Bezugepreis.

elich 50 Mfg. frei in's haus gebracht, durch die dezogen wierzeijahrt. 1,50 Mt. egel. Beitellgeld. Eingetr. Post-Jeitungstisse Nr. 55-66. Medaction und Druderei: Emjerstreche ! 5.

Unpartetifche Beitung. Intelligengblatt. Ctabt. Mngeiger.

# Wiesbadener

Muzeigen. Der general-Angeiger erideint tagita Abend Telephon-Unichluf Dr. 199

# Beneral

Der deneral-Angelger Sents der Buteratiungeblatt." - "Der Sandmirth." - "Der Samorin." - "Der Samorin."

# mtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Mr. 194.

Donnerftag, ben 20. Muguft 1896.

XI. Jahrgang.

## Erftes Blatt. 20

Diefe Unegabe umfaßt 12 Geiten, babei die Wochen Beilage "Der humorift"

### I. Befanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Befanntmachung.

Die berichtigte Lifte ber ftimmfahigen Burger liegt bom 15. bis 30. Auguft b. 38. im Rathhaus Bimmer Dr. 5 mahrend ber gewöhnlichen Dienftftunden gur Ginficht offen.

Bahrend diefer Beit fann jedes Mitglied ber Stadtgemeinde gegen bie Richtigfeit ber Lifte bei bem Magiftrate Ginmenbung erheben.

Biesbaden, ben 14. Auguft 1896.

Der Magiftrat. In Bertretung : Def.

Befanntmachung. Freitag, ben 21. Auguft b. 38., foll bie Grummeternte von folgenben ftabtifchen Biefen:

62 ar im Dambachthal; 32 ar im Diftrift-"Tennelbach" und 24 ar 38 qm im Diftrift Aufamm"

an Ort und Stelle öffentlich meiftbientend berfteigert werben.

Bufammentunft Rachmittags 3 Uhr an Jacob'ichen Bimmerplas im Dambachthal. Wiesbaden, den 17. August 1896.

Der Magiftrat

In Bertr. : Storner.

Befanntmachung. Camftag, ben 22. Auguft b. 36., foll bie Safererute von ca. 60 Ruthen im Diftrift "Miterweiher" nochmals öffentlich meiftbietend verfteigert merben.

Bufammenfunft Rachmittage 3 Uhr bei bem Rochbenfmal im Rerothal.

Wiesbaden, ben 17. Anguft 1896.

Der Magiftrat 616 In Bertr.: Rorner.

Befanntmachung. Camftag, ben 22. Auguft b. 38. foll bie Grummeternte von ca. 6 Morgen Biefen bei ber Sammermafle und von 42 Ruthen Biefe im Würzgarten, an Ort und Stelle öffent-

Wiesbaden, den 17. August 1896.

Der Magiftrat In Bertr. : Rorner.

Freiwillige Fenerwehr.

Die Mannichaften ber Leiter- und Fenerhahnen-Abtheilung des 2. Juges werden auf Donnerstag, den 20. Aug. I. I., Abends 71/2 Uhr, zu einer Uebung in Uniform an die Remisen

ber Statuten, fowie Geite 11, Abfat 3, ber Dienstordnung wird punttliches Ericheinen erwartet.

Bunftlich zu ber angegebenen Beit wird verlefen und die dabei Gehlenden geftraft.

Wiesbaden, den 17. August 1896.

Der Brandbireftor: Gdenrer.

Staate- und Gemeinde-Stener.

Beute Bahlungstermin für bie Steuerpflichtigen, welche veranlagt find in den Strafen mit den Anfangebuchftaben S.

Die Stadtfaffe.

Befanntmachung. Bei bem Magiftrat ber Stadt Biesbaben find zwei Felbhüterftellen gu befegen, die eine fofort, die andere 1. Marsch des Eserimeurs am 1. October 1896.

Es wird forperliche Ruftigfeit des Bewerbers vorausgefest und eine Smonatliche Brobezeit beanfprucht. Das Ginfommen eines Felbhüters beträgt Dit. 1200 jährlich und ift Ausficht auf Berbefferung borhanden. Rach fester Anstellung ift Benfionsberechtigung mit der Stelle verbunden. Civilverforgungsberechtigte Dillitaranwarter erhalten den Borgug. Bewerbungen find an ben Magiftrat ber Stadt Biesbaden gu richten.

Wiesbaden, 17. August 1896.

Der Magiftrat. In Bertr. : Mangold.

Angging and ben Civilftanberegiftern ber Stabt Biesbaben bom 19. Muguft 1896.

Geboren: Am 18. Mug.: bem Raufmann Ebmund Erb G., R. Carl. - Mm 14. Aug.: bem Maurergehülfen Ricolaus

e. S., V. Carl. — Am 14. Aug.: bem Maurergehülfen Ricolaus Schwarz e. S., R. heinrich.

Au f g e b o t en: Der Spenglergehülfe Josef Lucian Berberich bier, mit Abelinde Antoinette hilda heh bier. — Der Raufmann Julius Ludwig Abolf August Löffler hier, mit Lisette henriette Wilhelmine Auguste hildner hier. — Der hulfsbremfer Christian Schäfer hier, vorber zu Langenschumlbach, mit Magbalene horne zu Oberjosbach.

Berehelicht: Am 11. Aug.: ber Schreinergehülfe Philipp Martin Carl Bilhelm bier, mit Pauline Molffine Best hier. — Am 18. Aug.: ber Prediger Dermann Carl Simon Friedrich Wend hier, mit Auguste Bilhelmine Roth hier. — Der verwittwete Decorationsmaler Jatob Albrecht bier, mit Auguste Caroline Luife

Maurer hier.
Gestorben: Am 18. Aug.: Eisfe Marie Anna, T. des Herrnschneibergehülsen Rudolf Stunz, alt 1 J. 10 M. 11 T.— Am 19. Aug.: Emma, T. des Bautechnifers Carl Ullrich, alt 2 M. 29 T.— Am 19. Aug.: der Königl. Oberst a. D. Ludwig hermann August von Wismann, alt 68 J. 3 M. 7 T.
Sönigliches Standesamt.



Donnerstag, den 20. August, Nachmittags 2 Uhr, beginnend

(nur bei entsprechend günstiger Witterung):

## grosses Gartenfest

Drei Musikcorps. Ballon-Fahrt

Zusammenkunst Rachwittage 5 Uhr bei des Aëronauten Herrn Capitan Ed. Spelterini mit seinem Riesenballon "Inpiter" (1100 Cub.-Mtr.)
ber Mainzerlaudstraße.

des Aëronauten Herrn Capitan Ed. Spelterini mit seinem Riesenballon "Inpiter" (1100 Cub.-Mtr.)
Passagiere wollen sich an der Tageskasse melden. (Preis

Beginn der Ballonfüllung: 2 Uhr Nachm. Auffahrt: ca. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>Uhr. Während der Füllung und Auffahrt:

Concerte verschiedener Capellen. PROGRAMME:

Von 2-4 Uhr: Concert des Wiesbadener Musikvereins unter Leitung des Königl. Kammermusikers Herrn C. Hch. Meister. Ferd. Meister. Fr. v. Suppé. Jos. Haydn. Im Casseler Nordpol", Marsch

2. Ouverture zu "Dichter und Bauer" 3. Menuet du boef 4. Intermezzo aus der Oper "Cavalleria rusticana" P. Mascagni. Donauwellen, Walzer I. Ivanovici. 6. Fackeltanz
7. Cavatine aus der Oper "La Tradita"
8. I. Marsch-Potpourri Fr. v. Flotow. Sanelli. C. Latann. Von 4-6 Uhr:

Concert des städtischen Cur-Orchesters unter Leitung des Concertmeisters Herrn Herm. Irmer.

1. Ouverture zu "Norma" . . . 2. Auf der Wacht . . . Hiller. 13. Fata morgana. Polka-Mazurka Joh. Strauss.

4. Tenor-Arie aus dem "Stabat mater" Posaune-Solo: Herr Frz. Richter. 5. Im Hochland, schottische Ouverture 6. Frühlingsstimmen, Walzer Gade. Joh. Strauss. Boildieu. Frühlingsstimmen, Walzer 7. Fartasie aus "Die weisse Dame" 8. Fahnen-Marsch Ziehrer. Von 6-8 Uhr: Concert des Trompeter-Corps Nass. Feld-Art.-Reg. Nr. 27 unter Leitung des Kgl. Musikdirigenten Herrn J. Be ul.

G. Nazy. Ouverture "Die Italienerin in Algier"
 Preislied aus der Oper "Die Meister-

singer"
"Künstler Leben", Walzer
Fantasie aus der Oper "Tannhäuser"
Concert Polka-Mazurka Nr. 1 R. Wagner. Joh. Strauss. R. Wagner. Chopin

Scene und Terzett aus "Troubadour" Verdi. "Der Musik-Enthusiast", Potpourri . Stetefeld. Um 8 Uhr beginnend:

Doppel-Concert

des städtischen Cur-Orchesters unter Leitung des Concert-meisters Herrn Herm. I rm er u. des Wiesbadener Musik-Vereins unter Leitung des Königl. Kammermusikers Herrn C. Hch. Meister.

Programm des Cur-Orchesters: Ouverture zu "Stradella"
 L'ingéune, Morceau à la Gavotte
 Schlummerlied Arditi. Sehumann. Kaiser-Walzer Joh. Strauss. Serenade für Flöte und Horn Die Herren A. Richter u. Koennecke. 6. Jubel-Ouverture 7. Potpourri aus "Der Vogelhändler" 8. Prinz Heinrich-Marsch Eilenberg. Programm des Musik-Vereins: St. Quentin-Marsch Kéler-Béla.

St. Quentin-Marsch
Ouverture zu "Prinz von Oranien"
"Hänsel und Gretel", Concert-Walzer
"Freu dich Herz der seel gen Zeit", Lied
"Leicht wie die Feder", Polka
"Allen Schönen t" Polka-Mazurka
"Allen Schönen t" Polka-Mazurka
"Allen Schönen the Polka-Mazurka
"Eigen der Schönen the Polka-Mazurka
"Reicht E. Humperdink. A. Parlow. R. Wagner. C. Hch. Meister. "Aus und mit dem Publikum", Potpourri O. Fetras. Mit Eintritt der Dunkelheit:

Grosse Illumination des Curparks mit Gassternen, farbigen Glas- und Papierlampions etc. Electrische Beleuchtung des Concertplatzes.

### Grosses Feuerwerk.

(Kunstfeuerwerkerei W. Becker.)

PROGRAMM. 1. Knallraketen als Signal.

Bombe mit Goldregen.

Bombe mit bunten Leuchtkugeln.

 Mercur mit dem Stabe auf der Weltkugel. Decoration aus buntbrennendem Lanzenfeuer. 5. Raketen mit Perlschwärmern.

Bombe mit Goldregen.
 Bombe mit bunten Leuchtkugeln.

8. Ein Etagen-Wasserfall, 15 M. hoch, aus 60 grossen Sprühbrändern und bunten Umläufern. 9. Raketen mit Kreiselschwärmern.

10. Palmbombe.

11. Wirbelnde Leuchtbombe (blau).

12. Drei chinesische Fontainen mit viermaliger Verwandlung und mit reichem buntem Leuchtkug 13. Raketen mit Kometenregen.

Raketen mit Kometenregen.
 Diverses Wasserfeuerwerk: Taucher, Delphinen, Irrlichter und Fontainen.
 Bombe mit bunten Leuchtkugeln.
 Zwei bewimpelte Masten-Raddampfer mit beweglichen Triebrädern, sich auf hoher See begegnend. Grosses Decorationsstück aus bunt brennendem Lanzenwert.

17. Raketen mit Knallsternen.

18. Bombe mit Goldregen.
19. Bombe mit bunten Leuchtkugeln.
20. Der von "Li Hung Jean" auf seiner Europa-Reise benutzte Riesenfächer. 21. Raketen mit Fallschirm.

22. Blondin in buntem Lanzenfeuer auf dem Seille von rückwärts radelnd.

23. Grosse Buntfeuerbeleuchtung der 30 Meter haben Pertaine, der Insel und des Parks. 24. Grosses effectvolles Kriege-Bombardement von zahldesen Kanonenschlägen, Schnellfeuergeknatter, bei bahaftem

buntem Leuchtkugelspiel. 25. Zum Schluss: Zwei Riesen-Bouquets von je 100 Raketen mit bunten Leuchtkugeln und Brillant-Stermen.

Die Wege um den grossen Weiher sind für den ver kehr des Publikums während des Feuerwerks abgrechtes

Düsseldorf

Newyork

Crefeld

Utrecht

Venloo

feir De

lich

Fai

W!

Sä

ber

Ra

ber

Br

Be So fri

Dr

rei

ma

80

MI

からいい

#### Beleuchtung der Cascaden und elektr. Beleuchtung | Gunicke, Frl. des Platzes vor dem Curhause.

Donnerftag

Eintrittspreis 1 Mark.

ten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Amm, Dr. phil. Meiningen Weilkart, Fabrikant Leipzig Eine rethe Fahne am Curhause zeigt an, dass die Ver-Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.

anstaltung bestimmt stattfindet; bei ungünstiger Witterung Ramspuh, Kfm. Alsfeld finden um 4 und 8 Uhr Concerte im grossen Saale statt und Neleel, Kfm. u. Frau Giltenn wird in diesem Falle das Gartenfest auf den nächsten günstigen Tag verschoben. Bereits gelöste Billets behalten bis dahin Gültigkert. Der Cur-Director: F. Hey'l.

Dampf-Strassenbahn-Züge nach Biebrich: ab Curhaus:

Letzte Bahnzüge: Kastel-Mainz-Frankfurt 11 und 1-15 Rheingau 11-58, Schwalbach 10-45.

Curhaus zu Wiesbaden. Samstag, den 22. August, Abends 81/2 Uhr, in den Réunion-Sillen:

### Réunion dansante.

Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.

Eintritt nur gegen besondere und persönliche Réunions-karte, für hiesige Curgäste genügt die Vorzeigung ihrer Curhauskarte (für ein Jahr oder sechs Wochen). Beikarten für Kinder und minderjährige Söhne, sowie Abonnements-karten berechtigen zum Besuche nicht.

Käuflich werden Réunions-Karten nicht abgegeben, Ballanzug ist Vorschrift (Herren: Frack und weisse

Gesuche um Réunions - Karten seitens hier weilender Fremden, welche keine zur Zeit gültige Curhauskarte besitzen müssen unberücksichtigt bleiben. Einführung Familien-Ange-höriger, welche nicht im Besitze eigener Karten sind, ist nicht gestattet,

Kinder, Schüler der Gymnasien u. s. f. haben keinen Der Cur-Director: F. Hey'l.

#### Fremden-Verzeichniss vom 19. August 1896. (Aus amtlicher Quelle.) Lendner, Kfm. Cöln Hotel Adler.

Bademann

Heble, Lehrer

Thiese, Frau

Fam.

Rossini, Artist

Kahn, Kfm.

Stilgen Bauer, Kfm-

Blank, Kfm.

Bobst, Kfm.

Coelam

Schmitt, Kfm.

Weisenberger

v. Rige, Maler Trepp, Kfm. Müller u. Fam.

Flüsk, Kfm.

Baumann

Wandel

Wandel, Frl.

Kraft

Bocklemund, Kfm.

Müller, Restaurat.

Wittenberg, Kfm. Lussmann, Kfm.

Hotel Happel.

Käsbach, Handelskammersecr.

Hotel Hohenzollern.

Wandel, Rechtsanwalt u. Fr.

Doering, Fabrikbes. u. Fr.

Stoll, Apotheker

Pohl

Wild

Ilch

Eisenach

Carlsruhe

Nürnberg

Haag

Surino

Stuttgart

Weilburg

Herborn

Kempen

Weilburg

Plauen

Aachen

Berlin

Stuttgart

Weilburg

Stralsund

Chemnitz

Hamburg

Frankfurt

Orlemand

London

Essen

M.-Gladbach

Miltenberg

Lorchhausen

Heidelberg

Elsenbahn-Hotel.

Dr. Dupoy m. Fr. St. Denis Bruning, Stud. Minden Kohrs, Kfm. m. Fr. Harburg

Berger Kroll, Kfm. m. Fr. Elberfeld

Sanner, Kfm. Crefeld, van Andre, Lehrer Rotterdam Kunthof, Lehrer van de Graf, Lehrer

Badhaus zum Engel.

Toepfer, Dr. jur. Frank, Kfm. m. Fr. Erfurt Graf, Frl. Braunschweig

Englischer Hof.

van de Wetering, Rent. m.

van de Wetering, Rent. Hasg

Grüner Wald.

Dachler, Apotheker u. Sohn

Eitzen Berlin Stiefbold Stuttgart Albrecht de Log, Frau m. Fam. Brüssel Kopp, Fbkt. Pirmasens Kopp, Fbkt. Dr. Meilink Dortrecht Meilink, Stud. Amsterdam Alleesaal.

Berlin Mrs. Waters m. Tocht. Phila Miss Clausius London Taylor m. Fr. Kehlard Brüssel Levingston m. Fr. Rotterdam de Vlieger, Missionar Egypten Bahnhof-Hotel.

Huber, Fbkt. Willingen Sternberg, Kfm. Boppard Schultze, Kfm. m. Fr. Berlin Wiehmann, Kfm. m. Fr. Königsberg

Nurnberg Garent, Stud. Dano, Stud. Hamburg Jugenheim Marburg Paberson, Stud. Donat, Rendant Berlin Gekejer, Rendant m. Fr. Essen Kumthal m. Tocht. Perplichs, Rendant Rodejadt, Frau Thorn Bielefeld Fahr Schmitt Leipzig Breslau Böhm, Rendant Bromberg Gauer, Rendant Azzenheimer Udenheim Koffre, Rendant Hannover Dresden Stelzner, Secret. Krey, Amtsgerichtsrath m.

Salkin, Offiz. m. Fr. Brüssel Schwarzer Bock. Knebler, Rent. m. Fr.

Frankfurt Marienwerder Kausen, Rechtsanw. m. S. Cöln Kausen, Notar Saarlouis Breslau Kux m. Fr. Gottmann, Kfm. Vollrath, Frl. Eisenach Weber, Kfm. Hamburg Zwei Böcke.

Frankowski, Gerichts-Secret. Gnesen

Berlin Helffe Adam, Frau Cölnischer Hof. Nollen, Kfm. Alf Hotel Dahlheim. Kauffmann m. Fr.

Wendisch Tychow
Wolf, Frau m. T. New-York
v. Espejo m. Fr. Petersburg
Wandel
Wandel Thies Wetzlar Carriere, Frl. München Wetzlar Herr, 3 Hrn. Goebel, Assessor Schwalbach Hotel Einborn.

Eickhof m. Fr. Gumbinnen Schneider, Fr. Kreutzwertheim Bettendorf, Kfm. m. Fr.

Mühlfruth Trier Westkamp Bettendorf, Frau Schweich Schmidt Kupfer, Kfm. Heymann, Kfm. m. Fr. Hamburg Schneitz, Kfm. Nordhausen Wulfert, Fran Klinkhammer, Frau Crefeld Bröter, Frau Schmitz, Frau

Cahn

Schmitz, Frau

Goldene Kette. Gera Müller, Braumeister Daum, Landwirth Bauschheim Rothländer, u. Fr. Düsseldorf Strache, Frl. Minden Goldenes Kreuz

Karpfen.

Völlner, Pauli, Frau Charlottenburg Berlin Werner, Sattler Frankfurt Roderhausen u. Fr. Neustadt Weber, Kfm. Stuttgart Weber, Kfm. Stuttgart Badhaus zur Goldenen Krone. Fissmer, Fabrikbesitzer Hohenlimburg

Rosenthal Witewsk Hotel Mehler. Hagen Proll, Fbkt. m. S. Engel, Kfm. " Johannisberg Tesche Klein,

Nassauer Hof." Baron Korff, General Berlin Ritter von Augustynowics Lemberg

Rosenfield m. Fam. Chicago Mr. Swabacher m. Fam. . Schöller, Fabrikbesitzer mit Familie Düren Weidner, Arzt Hösch, Fbrkbes. m. Fam.

Nonnenhot.

Guilhaaman u. Fr. Hamburg Buehl, Kfm. u. Frau Coblenz Crefeld Müller, , Müncher Moll. Retzlaff, Fran Holland Langemack, Offic. Homburg v. Drygalskie, Hptm. Bering, Officier Feller, Kfm. Schmitz u. Frau Düsseldorf Haas, Kfm. Marker Pforzheim

Schimpf, Kfm. P. Pariser Hot. Heinz, Fbkt. Friedrichswerk Frölich u. Fran Schöneberg Vallesen, Fabrik. I Park-Hotel. Hamburg

Milchell, Kfm. u. Fr. Canada Dairden, Frl. Milchell, Fri. Pfälzer Hof.

Guffroy, Kfm. Hanau Wassmuth, " Cölz Leuscher, Mülheim Thompson u. Fran Rotterdam Levi, Gastwirth Mandi u. Frau Frankfurt Darmstadt Hoffmann, Fr. Casse Müller, Geschwist, Frankfurt Schulze, Kfm. u. Frau Mainz

Promenade-Hetel. Halbey, Frau Jeanrenaud, Priv. Frankfurt Cöln Landau, de Haan, Dr. m. Fam. Holland Dr. Elb, Advokat Dresden Bahnke m. Sohn Berlin Berlin Zur guten Quelle-

Schulz, Kassirer Magdebury Frankfurt Walter u. Frau Quinisana.

Mdme. Rheingantz m. Fam. u. Gouvernante Brasilien Rhein-Hetel. Oberst-

Berge-Herrndorf, Lieut. a. D. Berlin Laum, Gutsbes. u. Fr. Budapest Schneider m. Fr. u. Tocht.

Frankfurt Burg, Kfm. Roth, Frl. Andernach M.-Gladbach Jackson Brygthon

Nassau
Gelnhausen
zollera.
bes. u. Fr.
Sinn
Amsterdam
Bad.

Berlin
Berlin
Berlin

Jackson u. Fr.
Hekenroth u. Fr. New-York
Widdmann, Referend. Hamm
Freund, Fabrikbes. u. Fr.
Hagen
Hagen
Bremser, Hotelier
Katzenellenbogen
Bielefeld
Herholz, Kfm.
Bielefeld
Herholz, Kfm.
Bielefeld
An Wachter u. Fr.
Belgien

Sauer u. Frau
Dender m. Fam.
Mrs. Morley
Morley, 2 Misses
Mrs. Pond
Mrs. Ross
Miss Magelt
Goldstein, Kfm.
Fischer
Vier Jahres:

Berlin Herholz, Kfm. de Wachter u. Fr. Belgion Badhaus zum Rheinstein. Caston Taleon, 2. Hrn. Paris Jacobi, Lieut.

Mots, Lieut.

Karwiese, Lieut.

Dussardt u. Fr. Amsterdam

Danz u. Fr.

Riga

Riga

Riga

Riga

Risch, Landwirea

Gruber, Notar

Krause, Kgl. Notar Guhrau

Holland, "

Holland, "

Holland, "

Holland, "

Riga

Riter's Hotel Garni u. Pension.

Hising, Wittwe

Berlin

Mrs. Pentney

Mrs. Jones

Mrs. Jones

Mrs. Jones

Riga Ritter's Hotel Rese. Brüssel Lecomte, Fbkt. Anspacheru.T. San Francisco
Fr. Caulon Berlin Mr. Hohmann Amerika Lejers
Hamburg Schlomer Hamburg Wulfert, Fran Dresden Schöningh, Fran Paderborn Destombes

Geldanes Ross. Brauch, Gutsbesitzer Niederwalmensch Neet, Kanzlei-Insp. Colmar Goldschmidt, Kfm. Mülheim Dohl,

Römerbad. Schweppe, Frau Neustrelitz Salmen, Rentner Merzig Blau, Fabrikant Berlin Schnur, Kfm. Charlottenburg Wahl, Postdir. a. D. Zerbst Russissher Hof. Ziegenhain

Seller, Frau Wiebe, Frau, m. 2 Kinder u. Bedienung Elbing Hetel Schweinsberg. Prochnow, Frl. Luckenwalde Burg, Fr.

Ruhring, Kfm. Middleton, Corresp. England Boothmar, Richardes Hohenlimburg Kreft Schulde u. Frau Württemberg Berk, Frau

Müller, Prof. Klein, Rent. Würzburg Mugge, Kfm. Schützenhof. Dresden

Schreiber, Frau Bornheim Dr. med.TeschemacherVelbert V. Wendel Bach, Kfm. St. Wendel Ridder, Hauptlehrer Crefeld Ewalds, Kfm. Knapmann, Kfm. Witten Dremburg Carl, Frau

Beyerle, Pol.-Insp. Insterburg Altmann, Frau Welschneudorf Greiff, Wwe. Eltville Polakowsky, Frl. Züllichau Badbaus zum Spiegel. Tobias, Frau

Stassfurt Adam m. Teht. Hotel Tannhäuser. Wesel Dr. med. H. Feilchenfeld Hohle, Kfm. Kölbel, " Leipzig Berlin Riedel, Körbke u. Frau Hamburg Koopmann, Kfm. Elmshorn Schlüter u. Teht. Merxhars u. Frau Fles u. Frau Amsterdam v.Goedecke, Frau u.Frl. Berlin

Hecke, Priv. Arrmann, Frau Lüdenscheid Flesch u. Frau Pleuger u. Frau

Taunus-Hotel. van der Vinne m. Fam. Haarlem

v. d. Vinne m. Fam. Kempen Fliess u. Sohn Fürth Fürth Meddans u. Frau Upargeraud, Rent. Lyon Schulz, Rittergutsbesitzer m. Frau Hagenhorst Mentzel, Oberstlt. Eisenach Penarinie, Opernslinger mit Frau Obertannwald Frau Caro, Bankier u. Frau Glogau Doutrehyne u. Frau Brüssel

Blankert, stud. theol. Utrecht v. Beuchom, st. theol. Kietveld, Rent. Rieheld, Kfm.

Brauer, Fri. Hotel Victoria.
Frau Coblenz Schultheis u. Frau Dr. Laspeyser, Prof. Bonn v. Puttkammer, Major Homburg Bonn

Sley u. Frau van Lindern, Frau Holland van Waarten Krüyer, Fr. Haag

197

Scheveningen Essen Elberfeld Cleveland New-York Albany London

van Haaften, 2 Frauen

Vier Jahreszeiten. Watsin, u. Frau London Beddington u. Frau

Bousbergue

Brüssel

Daler Lemaitre, Fbkt. Holluin Bousbergue Daler, Fbkt. Mrs. Jones London Dr. Davson Davson, Rent. Clark, Rent. New-York Gombe, , Mrs. Colclocbong Madoc, Rent. Blattner, Rent. Warschau Bernstein, Rent. Dr. Vorstmann m. Frau Rotterdam Batchelor u. Frau London Hotel Vogel. Nicol m. Fam.

Wingerler, Apoth. m. Fr. Hambrork, Kfm. m. Fr. Walsrode Inden, Hotelierm. Fr Neuwied Jakobsen, Kfm. m.Fr. Schwelm Paris Smith Krugen, Kfm.

Hamburg Sternberg, 2 Hrn. Kfl. Limburg | Sharpe u. Frau

v. Kessel Rentorf, Gutabesitzer Hotel Weins. Savaye, Lehrer m. Fr. Rotterdam Hamel, Oberst-Lieut. m. Fr. Siewers, Kfm. m. Fam. Heidelberg Rouwens m. Fam. Zauberflöte, Cnestore, Kfm. Meigsens, Kfm. Klein, Kfm. Hermanns, Kfm. Ridden, Kfm. Arnbold, Kfm. Strassburg Kramin, Kfm.

Wesserling | Werty, Kfm. m. Fr. Neuwied Wien Weiss, Kfm. Oberhausen Bain, Kfm. Dörnemann, Kfm. Horne In Privathäusern:

Pension Hoffmann. Chicago

## II. Andere öffentliche Sekanntmachungen.

### Rirdjensteuer. Evang.

Die Reftanten ber 1. Rate pro 1896/97 werden hiermit an bie Bahlung erinnert. Die Rirchentaffe, Luifenftrage 32.

Bekanntmachung.

Camftag, ben 19. September b. 38., Bormittage 11 Uhr, wird das den Chelenten Jacob Milz und Johannette, geborene Martin, hier guftehende Immobiliarbefitthum, bestehend in einem vierftödigen Wohnhaus mit vierftödigem Geitenban mit Borban und hofraum, belegen an der Schwalbacher-Wirth u. Frau Wesel ftrage amifchen Friedrich Delsberg und Beter Bottel Dr. med. Feilebenfeld Berlin tarirt 62000 Mart, im Amtsgerichtsgebaube haus Marttftrage 2/4, Bimmer Ro. 20, zwangsmeife öffents lich verfteigert werben.

Wiesbaden, den 24. Juli 1896.

Ronigl. Amtegericht I.

# Oeffentliche Aufforderung.

Das bon une auf den Ramen Eva Bos dahier, unter 920. 34239 ausgefertigte Spartaffenbud, eine Ginlage von Mt. 130.27 nachweisend, ift angeblich abhanden gefommen. Mit Begug auf § 6 ber in bem Buch abs gebrudten Spartaffenordnung forbern wir den Inhaber biefes Buches auf, fich mit demfelben binnen einem Monat bei uns gu melben, indem nach Ablauf diefer Frift das Buch null und nichtig ift und aus bemfelben Utrecht fein Anspruch gegen uns bergeleitet werben fann. Wiesbaden, den 18. Auguft 1896.

Borichufiberein zu Wiesbaben. Gingetragene Genoffenichaft mit unbefchräntter Daftbflicht. Hild. Brück.

Bekannimadjung.

Montag, ben 24. b. Mts., Bormittags 11 11hr, laffen die Erben der verftorbenen Cheleute Johann Forst von bier, ihre an ber Gaugaffe

bahier belegene Hofraithe, bestehend aus: a) einem zweistödigen Wohnhaus 8,7 m fg., 8,7 m tf. 14,0 " " 3,6 " " Sinterbau Schweinestall 19 3,6 " " Gaertig, Lieut.

Dr. Virava m. Fam. Budapest
Prof. Dr. Lehmann Karlsruhe
Malleson
New-York
Sley u. Frau

Der Bürgermeifter : Wogt.

Nichtamtlicher Theil.

# Das Wiesbadener gudy.

Sang und Sage vom Kodybrunnen

Breis 1 MRt. Bebe Buchhandlung tann liefern. Borrathig auch:

Atelier Barmeifter, Bahnhofftrage 10.

Wichtig für sparfame Hausfrauen! Fritz Müller's Kernleifenpulver

ift garantirt unschädlich und anerkanutermaßen das bortheilhafteste, bequemste, geeignetste und beste Mittel zum raschen und gründlichen Waschen und Reinigen der Nousbergus vendung von selbst!" Borräthig in den meisten geeigneten Georgeschen in Göppingen (Bürtibg.) und Schönbiehl bei Wien.

949/H. 67939 Gegründet 1868.

# Wiesbadener General=Alnzeiger.

Reuefte Rachrichten. Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

Rr. 194.

Donnerfing, ben 20. Auguft 1896.

XI. Jahrgang.

### Der Sabel des Fürften Rakocin. \* Wiedbaben, 19. Muguft.

Der herricher aller Reuffen, ber nach Beenbigung ber Trauerzeit fur ben berftorbenen Baren in wenigen Tagen lichen Gefinnung gegeben, bag er bei ihm zuerft bon allen Farfienhofen feinen Befuch anfagte. Ginen noch bebeut- führt und befeftigt gu haben." fameren Att bon Sympathie aber erblidt man jest in Sabel jum Gefchent gemacht hat, ben Georg Ratocan, ber Fürft bon Siebenburgen, im Rampfe für ben Broteftantismus in Ungarn getragen bat. Diefer Gabel Ratocyy's ift in ber That ein mabres Brachtftud; bie breite, gebogene Rlinge ift aus ichonftem Damascenerftahl, ber Griff, Die Scheibe und bas Gebange auf's Berrlichfte geichmudt und fiberreich mit Rubinen, Smaragben und Brillanten befett.

Diefer Gabel nun, ber fich bisher im Befite bes ruffifden Kronmufeums befand und gur ungarifden Taufendjahrfeier hergeliehen worben war, galt für Ungarn als ein Gegenstand bochfter Berehrung und es last fich benten, bag man in Defterreich-Ungarn in mabre Entgudung fiber bie Sulb bes Baren gerathen tonnte. Go ichreibt ber Befter Bloud: "Bon hober Achtung für bie gewaltigen Fortichritte Ruflands erfüllt, voll Anertennung für ben friedlichen Bug berjenigen feiner auswärtigen Beftrebungen, welche zumal in neuefter Beit in ben Angelegenheiten bes Drients mit bem tonfervativen Inhalte ber Bolitit Defterreich-Ungarns gusammentrifft, begt bie ungarische Ration warme Sympothie fur bie ritterliche Geftalt bes jungen Baren, ber icon fo vielfache Beweife feines eblen Bergens und feiner erhabenen Friedensliebe gegeben hat. 218 Unterpfand eines ungetrübten Freundichaftsverhaltniffes zu Raifer und Boil bon Rugiand, wird bas Gefchent bei uns um fo bantbarer gewürdigt, als fich barin auch ein bobes Berftanbniß für bie hiftorifche Entwidelung Ungarns und feine trachtung auf. Stellung in ber Monarchie und in ber europäischen Bollers gemeinichaft ausbrudt.

Much bie Wiener Blatter ftimmen in biefe Ueberfcwanglichkeiten ein und feiern bie Schentung bes Baren als einen ebenfo fympathifch berührenben, wie ftaatstlugen Att. Dadurch, bag er bem Befuche bes Raifers boran gebe, fowie burch bas Begleitschreiben bes ruffifchen Bots schafters Grafen Ropnift, gewinne er eine hohe politische berfelben in Mittel- und Hochaften, wie in Rugland selbst Bedeutung. Die "R. Fr. Pr." fagt, baburch, daß der find dem Baren unterworfen oder gewonnen, die Türken Raiser von Rugland seinen Bunsch kundgibt, mit Dest er- werden umworben, die Magharen, ebenfalls Turaner ihrem reich in herglicher Freundichaft gu leben, be- Ursprunge nach, erfahren jeht jum erften Mal eine mohl-zeugt er fein Bertrauen in bie friedlichen Zwede wollenbe Annaherung bes rufflichen Raifers. Bielleicht bes Dreibunbes, bezeugt er mittelbar die friedlichen wird ihre nachfte Wirfung Die fein, daß Czechen und Tendengen feiner eigenen Bolitit und gerfiort er bie Rroaten eiferfüchtig find auf bie Ungarn. thorichten hoffnungen jener, die von ihm die Entfesselung

ber Rriegsfurien erwarteten. Das "R. Bien. E." fagt: "Defterreich Ungarn werbe bas Gescheut als ein Beichen für bie Berglichteit ber Begiehungen beiber Staaten mit aufrichtiger Frende aufnehmen, ba man hieraus eine bauernbe fefte Geftoltung für bie bauernbe friedliche Lage feine Runbreife burch Guropa beginnt, hat bem Raifer bon mit Recht erwarten burfte. Es murbe ein bauernbes! Ber-Defterreich-Ungarn ichon baburch ein Beichen feiner freund- bienft ber feitenben Staatsmanner Defterreichs und Ruflands | Mis. bie Abfahrt aus Beterhof über Barichau nach Bien, bleiben, bie bergeitige Geftaltung ber Begiehungen berbeige-

Wien und Peft in dem Umftand, bag ber Bar bem Raifer inbeffen boch einen etwas pitanten Sintergrund, ben wir treffen mit bem bentichen Raifer ftattfindet. Theilnahme Frang Joseph für bas ungarifde Rationalmufeum ben bier nicht unerwahnt laffen wollen. Es fteht nämlich feft, bes Raifers Rifolaus an ben Manovern; am 7. Abfahrt bag ber Fürft bon Siebenburgen außer biefem Lanbe nur aus Breslau, Antunft in Riel; am 8, Geptember Antunft wenige oberungarifche Comitate beherricht bat, und ber in Ropenhagen per Dacht. Bom 8. bis 19. Berbleiben Ruhm feines Gabels nicht für, fonbern in Ropenhagen; am 19. Abfahrt aus Ropenhagen nach gegen bie ungarifche Rrone und gegen England mit ber Dacht; am 21. Antunft in Balmoral; Defterreicherftritten worben ift. Aber Ungarn bafelbft Aufenthalt bis 3. Oftober, bann Abfahrt; am verbankt bem Fürsten Ratoczy eine große Wohlthat; auf 5. Ankunft in Cherburg; am 6. Morgens in Paris; am sie kann ein öfterreichischer Raiser taum mit Freude bliden, 8. Abends Absahrt aus Paris nach Darmfiadt. — In benn sie ist einem öfterreichischen Kaiser mit Gewalt ber Paris wird der Zur im Palais der Fürstin Jusiopow Baffen abgerungen worben. Rachbem Ferbinand II. in wohnen. Böhmen, Dahren und Schlefien ben Proteftantismus mit Gener und Schwert ausgerottet batte, versuchte fein Sohn baffelbe in Augarn. Da fiel Georg Ratoegy in Ungarn Das Rriegsministerium ift, wie die "Rat.-Stg."
ein, die Protestanten strömten ihm gu, er breitete fich aber bort, nachdem die Annahme des Entlaffungsgefuchs bes Defterreich und Mahren aus, bereinigte fich mit ben Schweben unter Torftenfon, welche bis bor Bien gerudt mehreren hoben Difizieren angeboten worben, bie es abges waren, und ichlog bann mit bem Raifer ben Frieben gu lebnt haben, bis Generallieutenant von Gogler fich jur Ling, burch welchen ben Ungarn volle politifche und liebernahme bereit erflart hatte. Alles, mas über bie Borreligiofe Freiheit zugefichert worben ift. Georg Ratoczu I. gange bor und nach bem Entlaffungsgefuch bes Generals ift balb barauf gestorben; vierzig Jahre fpater ift burch Bronfart verlautet, bestätigt bemfelben Blatte zufolge nur bie Feldherren Leopolds I. fowohl Ungarn, wie Sieben- immer mehr bie Auffassung, bag man es mit bem Siege burgen ber öfterreichifden Rrone unterworfen worben.

> Bene 40 Jahre ungeftorter Gewiffensfreiheit, auf welche bemnachft ichwere Beiten gefolgt find, gebentt ber Ungar bantbar beim Anblid bes Sabels Ratocap's. Sat ber Reform bes Militar. Strafberfahrens abgefeben hat. barum jebe Erinnerung an Ratocyp eine tiefere Bebeutung, fo brangt fich bei bem Barengeichente noch eine anbere Be-

Der haß ber Ungarn gegen die Ruffen ift alt, die Tage von Bilagos 1849 haben ihn geschärft. Rufland hat fich fruber nicht bemuht, biefe Abneigung gu milbern. In jungfter Beit aber wirfte icon bie freundliche Stellung bes Baren jum Gultan beschwichtigend, und gleichzeitig hat bie ruffische Preffe ben Beruf Ruglands erörtert, allen turanifden Bolfern ein Freund und Gonner ju fein, Biele

#### Politische Neberschit. Wiesbaben, 19. Muguft

Die Runbreife bes Barenpaares. Rach bem offiziellen Programm ber Runbreife bes Raifers und ber Raiferin bon Rufland erfolgt am 25. b. am 27. Antunft in Wien; am 29. Abfahrt und am 31. Aufunft in Riem; am 3. September Abfahrt aus Die Aufmerkamfeit bes Raifers bon Rugland bat Riem und am 5. Antunft in Breslau, wo bas Bufammen-

> Die "Rebenregierung" bes Militarcabinets. Benerals Bronfart von Schellendorff beichloffen mar, mehreren hohen Diffizieren angeboten worben, bie es abges einer namentlich im Militarcabinet verforperten Rebenregierung gu thun habe, mobei es babin geftellt bleiben mag, wie weit es biefelbe im Mugenblid auf Die Berhinberung

Bum Untergang bes "Itis". 3m nichtamtlichen Theile bes "Reichs-Anzeigers" wird niber bie Brandung bes Ranonenbootes "Itis" ein Ergeb-niß aus ben bisherigen Rachrichten gemelbet. Danach mar bas Wetter gegen Abend bes 23. Juli unfichtig, ber Binb auftommend stürmisch. Ueber die Richtung des Windes besteht noch ein Widerspruch in den Meldungen. Kurz nach 101/2 Uhr ist das Kanonenboot auf Grund gestoßen. Der Commandant ift gegen 10 Uhr mahricheinlich in Folge bes unfichtigen Betters erheblich langfamer gefahren. Db ber urfprängliche Gurs beibehalten worben, lagt fich nicht fefiftellen, ba teiner ber Geretteten etwas über bie Rabi. gationen anzugeben weiß. Wenn bie gemelbeten Angaben ber Beretteten richtig find, fo muß ber Strom eine gang ungewöhnliche Richtung gehabt haben und von fehr auf-fallender Stärte gewesen sein. Bei ber Wahl bes Curses scheint der in Bezug auf Richtung und Stärke ganz un-

# Wiesbadener Jachausstellung für das Hotel- und Wirthschaftswesen.

. Wiesbaben, im Auguft.

Die Sundstage find gar nicht "hundstäglich" und bie Befürchtungen, bag wir von ber beißen Muguftfonne bes Ausftellers, halb gebraten wilrben, ift bisher ganglich grundlos gefür ben froftelnben Rorper benuben gu tonnen. Die geöff: auf bem Gebiete ber Deforation und Bimmer-Ginrichtung hohen herrn fanben. leiftet auch herr hoflieferant C. Gichels heim bon hier. Die Firma ift in Dieser hinsicht burch die bon ihr noch die wirkungsvolle Ausstellung bes herrn Malers Restaurateur bes Rathotellers, herrn Baufen har bi, bei festlichen Antaffen, Raiserbesuchen z. hergerichteten Jos. Maie1, Wiesbaden, Riehlstraße 8, in Brandmalereien hergeftellte Etiquettentafel ber im Rathsteller 3n Biesbaden Detorationen in weitesten Kreifen bestens renommirt. Die bes herrn Jean heil mann hier mit seinem Japanbagar geführten Weine, insbesonders die historischen Wein-Etiquettes

zwei hier ausgeftellten Schlafzimmer. Einrichtungen, Die eine | (Spezialitat: Japanifche Spielzeuge), bas Baumaterialien. (Barod) mit amei Betten und Belvet-Fenfterbeforation, bie anbere in Mahagonis Imitation, fowie ein moderner Salon belage in Ransbacher Mofaitplatten und prachtvolle Band. mit Tapifferiebezug, einem Salonichrant, einem Spiegel, bon 3. Doppli mit ihren Siguren und Bafen aus Tijch, 2 Fenfterbetorationen in Geibe mit Applifation

Muf bem Gebiete ber Deforationsartitel nennen mir

gefchaft von Carl Reich wein - Wiesbaden, welcher Bobenfür ein hotel erfien Ranges, bestehend aus einer Garnitur befleibungen ausgestellt bat, die biefige Thonwaarenfabrit Terracotta, bie Firma Deinr. Benniger. Biebrich mit und einem Smyrnateppich befunden ben erquifiten Gefcmad Linoleum und Cocustaufern, bas Generalbepot für innere Deforation bon Dart. 306. Saas Biebrich, welcher Auf bem Gebiete ber Ausftattungeartifel, insbefonbere außerbem eine Bertretung in Branbes'ichen Caffafdranten blieben, im Gegentheil, es ift fo tubt, daß man in der ber Bimmerbeloration ift in würdiger Beife die hiefige hat. hern Stuhlfabritant A. Da u bier mit reichhaltiger Frühe und Abends den Ueberzieher wohlig empfindet und renommirte Teppich., Tapeten. und Gardinenhandlung Collettion in Birthsftuhlen, sowie patentamtlich geschühten Die geschmadvolle Auskellung ber hiefigen Hofturschner. 3. und F. Guth mit einer Collettion bon Teppichen, Stublen und Seffeln, Die hiefige Bergolderei und Spiegels Fixma A. Opip (Inhaber: Carl Fold ner), erhöht Gardinen, Bortieren, Cocuslaufern, Linoleumteppichen, manufattur bon J. F. Steiner mit ihren Deforations. biefes Gefühl ber "Bohligfeit" angefichts bes Borgeschmades Laufern, Mobelftoffen, Tifch= und Bettbeden, Fellen, Cocus. wiegeln und Delgemalben, Die Firma Ludwig Ufinger ber winterlichen Ralte für benjenigen, ber in ber gludlichen matten, Linoleumvorlagen, Steppbeden, Tapeten und Borben Rach f. mit ihren ichonen Banbbelleibungen und Fuß-Lage ift, einen Belg wie bie bort ausgestellten, als Gulle vertreten, mabrend bie hiefige Sahnenfabrit und Runftfeuer- bobenbelagen unter Bermenbung pon echten Mettlacher werterei bon Aba u. Seibeder ein gefchmadvolles Blatten, bas Studgefcaft bon Rauch und Bauly hiers Arrangement ber bon ihnen geführten Artitel wie hotel. felbft, welches Die geichmactvollen Gppsbielmanbe in ber neten Rachen ber Gisbaren, braunen und schwarzen Baren, Arrangement ber bon ihnen geführten Artifel wie hotels selbst, welches die geschwackvollen Gppsbielwände in ber bengalischen Königstiger, Leoparden, sibirischen Wölfe, flaggen, Retlamesahnen für Restaurants,, Pappendeforationen Musterlücke der Firma Conrad Krell ausgesahrt hat und Fuche u. A., welche in ber Wildnif selbst bem kühnsten für Sale, Juminationsampeln und Laternen für Concert. Die alte, renommirte Galanteries und Spielwaarenhandlung Jäger Schreden einjagen wurden, find hier gefahrlos und ins gurten, sowie Feuerwertstörper ausgeftellt hat. 218 bes von H. Schweitzer, welche in Generalvertretung ber mitten ber Belgvorlagen, hinesischen Biegenbodes und sondere Spezialität führt die Firma aus Brod fünftlerisch Bonner Fahnenfahrit ein hochinteressantes Arrangement von Angorafelle, Wagen., Schlitten- und Chaiselonguebeden hergestellte duftenbe Rosen, welche bei bem gestrigen Besuch Fahnen aller Nationen, Wappen und Wappenbanner bietet. treten fie beforatio febr wirfungsvoll bervor. Grogartiges bes Groffürften Michael auch ben lebhafteften Beifall bes und jum Bergnugen ber Rleinen einen Spielplag auf bem Musftellungsterrain bergerichtet bat.

Bielfach bewundert wird noch bie bon bem rabrigen

unbedingte Sicherheit feinen Aufpruch mochen tonnen, und bağ ein endgultiges Urtheil erft nach Gingang ber fchriftlichen Bernehmungen gebilbet werben fann. - Beiter bemerft ber "Reiche Anzeiger", daß fich Schiff und Dafchine bem Großbergog flatifinden wurde, verfieht fich von felbit.
nach Angaben bes vorigen Commandeurs bei ber Com: — 218 Rachfolger bes herrn v. Gogler manbo-llebergabe im Grubjahr biefes Jahres in guter Berfassung befanden und bas Ranonenboot burchaus fee-tüchtig und ficher mar. Auch die Schiffs-Biographie bes Rononenbootes enthalt bie Unfichten fruberer Commanbanten, wonach man fich an Bord bei folechtem Wetter

burchaus ficher gefühlt habe.

Das frangofifde Cabinet Meline berfolgt bas Biel, in ben Departements bie unter ber Regierung Bourgeois machtig geworbene rabicale Stromung ein judammen. Die Reden, Die ber Leiter bes Cabinets, Meline (in Remiremont), ber Colonialminifter Sabon (in Grenoble), ber Unterrichtsminifter Rambaud (bei ber Ent. huffung des Carnot-Dentmals in Chalons) hielten, hatten ben gleichen Grundton: bie Republit foll fich fiberall ftart, niemals gehaffig zeigen. Das ift mit anbern Borten bie Bolitit bes "neuen Geiftes", beren Schopfer, ber fürglich berftorbene Spuller, jest durch Anregung Balbed-Rouffeaus ein Dentmal erhalten foll. Aus ber Rebe bes Gultus. minifters in Chalons verdient eine Stelle Berborhebung, welche bon ben Gegnern bes gegenwärtigen Brafibenten ber Republit abfichtlich migberftanben murbe. Die Berbienfle bes beideibenen Cornot rubmend, erinnerte Ramboud an bas auf bem Schaffot gefprochene Bort eines Gubrers mahrend ber erften Revolution: "Granfreich, beine gefahrlichfte Rrantheit ift ber Berfonen. cultus!" Bon rabicaler Geite wird nun baran erinnert, daß ein bem Glifee fo nabeftebendes Blatt, wie ber "Temps", als bas werthvollfte Ergebniß ber Reife Faures in ber Bretagne berborbob, baß fur bie Bretagne bie Republit nicht mehr ein umfagbares Schattenbild fei, feitbem fich mit biefer Borftellung bie Berfonlichfeit Felig Saures verbinbe.

### Dentichland.

Berlin, 18. Auguft. (bof- und Berfonal. Radridten.) Der Raifer traf mittelft Bagen heute friib 81/2 Uhr vom neuen Palais im Luftgarten gu Botsbam laffiger Beife gu ermitteln ift. ein, wo bas erfte Garbe-Regiment gu Tus anläßlich bes Jahrestages ber Schlacht bei Gravelotte aufgefiellt war. Der Raifer bielt eine furge Ansprache und ritt bann nach bem Difigierstafino bes Regiments. Rach feiner Rudtehr nach bem neuen Balais nahm ber Raifer ben Bortrag bes Chefs bes Militar-Cabinets entgegen und empfing fpater ein fur Gifenbahngwede gutes Gelande vorhanden ift. Gs ben Blugel . Abjutanten bes Ronigs von Gachien. welcher dem Raifer ein eigenhandiges Schreiben seines Dampfer heimzulehren, so daß seine Antunft in Berlin Berlin Ditte September erwartet werben barf. bes Raifers bon Defterreich eine großere Frühftudstafel ftatt. Dente Mittag empfing ber Raifer ben Grafen Lubwig Apponhi, hofmaricall in Ungarn und beffen alteften Sohn Grafen Julius Apponni, welche im Auftrage bes Raifers bon Defterreich bem Raifer Bilbeim ben Sabel Ratocan's zeigten. Raifer Bilbelm batte ein lebhaftes Intereffe an ber hiftorifchen Baffe ausgefprochen, was Raifer Frang Joseph erfuhr.

Rachmittag bem Furften Bismard in Friebricherub einen Bejuch ab. Graf Ranhau empfing ben Bringen auf bem Bahnhof und geleitete ihn nach bem Golog, an beffen Bortal Surft Bismard ibn in Uniform erwartete. Spater unternahm ber Bring mit bem Grafen und ber Grafin Ranhau eine Spagierfahrt in ben Balb. Um 5 Uhr Rachmittags fuhr er nach Berlin. Das Befinden bes Fürften ift ausgezeichnet. - Profeffor Schweninger ift nach London gereift, wo er bei Lord Rothichild abftieg.

aus dem Bergogl. Raffautichen und bem Softeller Rapoleons I. Die reiche Musmahl und gute Qualitat ber Beine bes Rathstellers wird jeber Bejucher Diefer Sebensmurdigfeit Biesbabens ficherlich aus eigener Erfahrung fennen.

Begen ihrer gediegenen und fauber ausgeführten Arbeit möchten wir am Schluffe unferes heutigen Aus, von Defterreich aus. jtellungsberichtes auch die in der kleineren Ausstellungshalle \* Petersburg, 18. Angust. Rach dem Bericht Bortier Friedrich Maller, Blatterstraße 4, wurde gestern NachUdalbert Beiszmaher nicht unerwähnt lassen, welche Erträge solgendes: Sammtliche Getreiderten lassen zu ausgefunden. Die Liche war bereich in Berwesung übergegangen. und Monogrammen auf Glas ausführt.

ure Monat wird ber taglich, Conntage in gwei Andgaben ericheinenbe

"Wiesbadener General-Anzeiger", Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden, Sebermann frei in's bans gebracht.

- Raiferbefuch in Baben. Es ift neuerbings gu fein. Aus allem geht aber berbor, bag bie gemelbeten mahricheinlich geworben, bag ber Raifer um ben 12. September herum bie babifchen Truppen im Manobergelande zwifden Rosbach und Tauberbifchofsheim auffuct und hier bie Parabe abnimmt. Daß bei biefer Belegen | 68 Jahre alt, geftorben. beit eine perfonliche Begegnung swifden bem Raifer und

> im Commando ber 25. Divifion wird in ben "R. Beff. Bifebiten." Generallieutenant b. Stungner, Oberquartier. meifter im Generalftabe, genannt. (In ber Rang. und Quartierlifte bom April 1896 ift herr b. Stungner noch

als Generalmajor aufgefahrt. D. R.)

- Der bisherige Rriegsminifter Bronfart bon Schellenborff ift geftern Abend hier eingetroffen und hat fich heute Bormittag bon ben Offigieren und Beamten bes Rriegsminifteriums berabichiebet. Er gebenft Donnerftag Berlin wieber ju verlaffen und fich gu bauerndem Aufenthalt nach feinem Gnte Marienhof in Mecklenburg gu begeben. Der neu ernannte Minifter bon Gogler, ber bereits eine Ginlabung jum heutigen Grab. ftlid im neuen Balais erhalten hat, ift bis jur Stunde im Ariegsministerium noch nicht eingetroffen. Bie berloutet, wird er bereits morgen bie Geschäfte feines Refforts über-

- Der "Reichsangeiger" melbet: Dem Rlofterprobft Freiheren bon Liliencron ju Schleswig ift der Charafter als Birflider Geheimerath mit dem Pradifat Excelleng berlieben worben.

- Der "Reich Bangeiger" veröffentlicht bas Gefet betr. Die Abunderung bes Gefetes aber bie Ermerbs. und Birthidaftsgenoffenicaften bom 1. Dai 1889 fowie über ben Gefchaftsbetrieb ber Ronfumanftalten.

- Die amtliche "Berl. Correfp." fcreibt: Die Brobe miegungen bes jum Angebot gelangenben inlandifchen Getreibes haben bisher ju einem brauchbaren Ergebniß nicht geführt. Um jeboch ju einem Entichluß gu gelangen, wie ber Getreibehandel auf ber Grundlage bes Borfengefetes bom 22. Juni 1896 gu geftalten und wie insbesondere die Feststellung bes Borfenpreifes bes Getreibes gu regeln fei, erließ ber Sanbelsminifter im Ginbernehmen mit bem Landwirthichaftsminifter eine Anweifung an bie Sanbelstammern und die taufmannifchen Corporationen über die Art ber Berwiegung, wodurch bas Gewicht in guver-

- Bei bem Comitee far ben Bau einer Centralbahn in Deutid-Dftafrita ift foeben eine Depefche eingegangen, wonach herr Rinbermann nach ber Rufte gurudgetehrt ift. Es wird ferner mitgetheilt, bag nach feinen Untersuchungen zwischen Tabora und Ubiibji ift herrn Rinbermann aufgegeben worden mit bem nachften

. Leipzig, 18. Mug. Mus bem Berbande ber bentichen Budbruder ift ber bisherige Leiter bes Berbandsorgans "Correspondent" Ramens Ga ich ausgeschloffen. Diefer versuchte mahrend ber letten Buchbruderbewegung mit Unterflühung ber socialbemofratischen Barteipreffe ben Buchbruderberband in bas el Rafoczy's zeigten. Kaiser Bilhelm hatte ein weil auch nach Enthebung von dem Bosten die Zersplitterungsversuche weil auch nach Enthebung von dem Bosten die Zersplitterungsversuche durch herausgabe eines neuen Blattes, welches in der Druderei der Franz Joseph ersuhr.

— Prinz Mar von Boden stattete am Sonntag auf das neue Blatt aus dem Berbande ausgeschlossen. focialbemofratifche Lager hinüberguleiten. Der Musichluß erfolgte,

#### Musland.

\* Bern, 18. Muguft. Wie in Bunbesrathefreifen berlautet, wird ber biefige italienifche Gefanbte

majchinell und prompteft bie Ausführung von Bappen wünschen übrig. Das Strob ift febr reichlich. Rorn Die Thure jur Bobnung bes ic. Muller gwar von inwendig verleicht. In der Bone des baltischen Meeres und in dem ichloffen und verriegelt und mußte durch einen Schloffer geöffnet Beden der Bolga bis jum taspischen Meere ift die Ernte gut. In ben nordweftlichen Brobingen und im Beden bes Dniepr ift bie Ernte berhaltnigmaßig gut, im Gaben ichiecht, in ber Krim und im Routajus mittelmaßig. Die Ernte ift überall beenbet.

\* London, 18. Mug. In Belfaft ift bie Rube wieber hergefiellt. 300 Golbaten find confignirt worben, um ebent. ber Boligei ju Silfe ju tommen. - "Dailn Rems" melben aus Mthen, baß 300 Rhebifs ein chrift. liches Dorf ausraubten und brei Chriften getobtet Locales.

.\* Wiesbaben, 19. Auguft.

= Derr Oberft a. D. Ludwig b. Biffmann, welcher feit Jahren feinen Bohnfit in Biesbaben genommen bat, ift beute

Die Fachausstellung für bas hotel- und Wirth-ichaftswesen sowie verwandte Gewerbe erfreute fich am schristvesen sowie verwandte Gewerde erfrente sich am gestrigen Lage eines außergewöhnlich zahlreichen Besuches. Wie schon turz berichtet, berchrten Se. Kaiserl. Hobeit Großfürst Michael Michael Michael Wichael wit sch mit Gemahlin die Ausstellung Mittags gegen 12 Uhr mit ihrem Besuche. Die hoben Herschaften, in deren Begleitung sich der Besuche. Die hoben Herschaften, in deren Begleitung sich der Besuche des Taunusbrunnens bei Zollhaus Mr. Gordon besand, wurden von dem ersten Borschenen des Ausstellungssomitees, herrn Hotelbesitzer Wirdellungssomitees, herrn Hotelbesitzer Wirdellungssomitees, deren Hotelbesitzer Birdellung geseitet und sprachen sich in anerkennendster Weise über das Geschene aus. Bei einzelnen Ausstellern, so n. A. in der Central-Bodogs des herrn Kulzer, bei herrn Weinkändler Wichaellis, der deutschen Tognachrennerei Schraden borge ber Central-Bobega bes herrn Rülzer, bet herrn Weimanbler Mich a elis, ber beutschen Cognachrennerei Schrahen borg-Rainz u. A. nahmen dieselben in liebenswürdigfter Weise die ihnen bargereichten Proben entgegen und beehrten die Ausstellermit Auf-trägen. Aber auch noch bei einer anderen Reihe von Firmen machte Se. Raisert. hoheit Bestellungen, so u. A. bei der Messer-waarensahrt L. Eberhardt hierselbst, herrn Arthur Frant, bem Bertreter der Litbrbestistation P. Stamm auf Rittergut Rorded, der Aunstmaschinenstisterei Opel-Frantsurt a. R., welcher die Gemablin des Großfürsten, die Gräfin Torby, ebenso welcher die Gemablin bes Groffurften, Die Graffin Torby, ebento wie der Kaltbren ner'ichen Kochanlage ein besonderes Interesse entgegen brachte, bei der Billardfabrit Fürft weger-Maing ic. 1c. Auch dem "Alt-Einborn" stattete der Großfürst einen laugeren Besuch ab und amufirte sich an's toftliche über die dort besindlichen Wandgemalde aus Alt-Wiesbadener Zeit. Nach der Besichtigung der Ausstellung nahmen die hoben Derrschaften wie icon furz berichtet, ein Gabelfrühstüd dei herrn hoftraiteur Th. Feildach in der Hauptrestaurationshalle ein. Wie wir hören, beabsichtigt auch J. Maj. die Kaiser in Friedrich die Ausstellung mit ihrem Allerhöchsten Besiche zu beehren. — Für die Unierhaltung der Besuchen war am gestrigen Tage in bester Weise Unierhaltung der Besuchen doch nicht weniger als 4 Militären fapellen, und zwar Nachmittags im 2 Corps getheilt, die vereinigten Kapellen der Vor und 118er und diesenigen der Ger Dragoner und 27er Artillerie, während am Abend das Jusammenspiel aller 4 Kapellen das Justeresse der Luhörer in hobem Erade befinblichen Bandgemalbe aus Alt-Biesbabener Beit. Rach ber biel aller 4 Kapellen bas Interesc ber Zuhörer in hobem Grabe wachrief. Einen würdigen Abschlich sand bas Monstre-Toncert burch das zum Bortrag gebrachte große Tongemälbe "Bor Sedan" von E. Ruschewehh. — Morgen Donnerstag ist wieber eine ber sondere Berankaltung geplant. Wie schon kurz berichtet, wird von Rachmittags 31, Uhr ab 300 Kindern aus hiesigen Wohlthätigkeits-Anstalten ein besonderes Bergnugen bereitet werden, indem ihnen von der renommirten Firma Fr. Engelhard in Enstehen. eine Taffe Malgtaffee gefpendet wird, mabrend in liebensmurbigfter Beife bon ber Baderinnung bas Gebad und von der Molferei Oftonnen die Butter bagu gratis geliefert wird. Dazu werden die Rapellen bes 15. Bionierbataillons aus Strafburg und ber Biebricher Unteroffigierichule fongertiren.

Bach : Ansftellung. Bie bereits mitgetheilt, findet Donnerftag Rachmittags 4 Uhr ber Gratisausichant bon Engelbardt's Malgtaffee an ca. 300 Rinder bes hiefigen Paulinenflifes und der Kleinfinder-Bewahranftalt fatt. Durch besonderes Ent-gegenfommen seitens ber Firma B. Schweiher, welche, wie be-tannt, einen großen Spielplat in der Ausstellung eingerichtet hat, tannt, einen großen Spieiplat in der Ausstellung eingerichtet hat, wird es nun auch möglich, den Zöglingen jener so segensreich wirkenden Anstalten eine fleine Freude zu dereiten, indem der Spielplat auf einige Zeit für die Kinder freigtgeben ist. Es sollen auch die Mädchen mit Schleisen und die Jungen mit Fähnchen in den Nationalfarben beschent werden. Es sieht wohl ausger sedem Zweisel, daß das Entgegenkommen der Firma H. Schweider selbst in den weitesten Areisen Anerkennung sinden wird. Ebenso dürfte an diesem Tage der Andsellung ein sehr Karter Reinen fiche an biefem Tage ber Ansftellung ein febr ftarter Befuch ficher fein.

\* Curhaus . Garteufeft. Das morgen Donnerstag im Curgarten flattfindende Gartenfest bietet neben ber Auffahrt bes Capitans Spelterini auch binfichtlich bes großen Fenerwerls wieder vieles Intereffante. Merkur wird in Langenfeuer miet bem Stabe auf ber Welkfugel ericheinen, einer haben bem Stabe auf ber Welkfugel ericheinen, einer Sabe von 15 Metern herabsturgen, zwei Rabbampfer werben sich auf hoher See begegnen, Blondin wird über bas Seil radeln, ber Riefen fach er Li Hung Jean's wird sich offinen u. f. f. — Das Programm des Fenerwerts verzeichnet nicht weniger wie 25 Rummern.

Befideng. Theater. Bie wir erfahren ift der Borverlauf ber Abonnements schon in vollem Gange und liefen besonders am erften Tage des Borverlaufs überraschend große Bestellungen ein. Es ift somit ersichtlich, daß der neuen Direction weitgehendes Bertrauen entgegengebracht wird.

versautet, wird der hiesige italienische Gesandte Baron von Pairoleri aus Altersgründen von seinem Posten zuräcktreten. — Der Bundesrath hat zum Bundes, geseh über die Haftpstickt der Eisenbahnen und Brwundungen eine Dampsschlie der Tödtungen und Berwundungen eine verschärfte Rovelle an die Bundesversammlung gerichtet.

\* Petersburg, 18. Aug. Deute Mittag sand in Krasnoje Szelo zu Ehren des Geburtstages des Kaisers den Desterreich ein Galadiner statt, dem der Kaiser, die Kaiserin und der österreichische Botschafter dem Der Kaiser, die Kaiserin und der österreichische Botschafter dem Desterreich aus.

\* Petersburg 18. Aug. Deute Mittag sand in Krasnoje Szelo zu Ehren des Geburtstages des Kaisers den Ballons mit Fallschirm. Absturz; dei eintretender Dunseldeit Illumination des Gartens nach Feuerwert. Freunde und Galadins willsommen. Bei ungünstigen Beiter sindt und wird durch Platate an den Anschlags dat Tage später statt und wird den Wenschen au. Der frühere Säulen besannt gegeben. Der Biesbabener Bither-Cinb balt fein biesfahriges

= Gin Rellerbraub entftand geftern Abend fury nach 91/2 Uhr in bem Grundftude Grabenftrage 3 badurch, bag beim Abfullen von benaturirtem Spiritus ein Theil bes lehteren, welcher verschuttet mar, fabriaffiger Weife mit einem brennenben Sicht in Brand gefeht murbe. Das Feuer ergriff bie im Refler lagernben Effigfaffer, welche angetoblt murben und beren Inbalt in bem keller audlief. Die fchnell berbeigerufene ftabtifche Feuerwache loichte in berbaltnißmäßig furger Beit ben Brand. Der Brandichaben ift nicht erheblich.

\* Die Arcisthierargtftelle für ben Rreis Unterwellerwalb mit bem Amtsfige in Montabaur und einem etatemäßigen Gehalte von jährlich 600 Mart ift mit bem 1. Oftober extebigt und foll anberweit besehr werben. Qualificirte Thierarzie, welche fich um Dieje Stelle bewerben wollen, haben ihre Befnche unter Beifugung

42) bie b einen eilte, 1 joon ! Baron bings

※个个个个个个个个个个个个个个个个个个个个个个个个个个个个个个个个个

Baron hat R niặt ( thatfar feinem

erft pi

Musftell bon fü ein fleit Belt ge Rörperg Deniffer in ber berichtet

feitigun 25 Tag melbet ! Gelb Mond Bebens)

guten ( (.Fliege Frauleit

Thron

# Wiesbadener General=Anzeiger.

Reuefte Rachrichten. Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

Rr. 194.

Donnerftag, ben 20. Anguft 1896,

XI. Jahrgang.



Zweites Blatt.



### "Wiesbadener General - Angeiger", Amtliches Organ ber Stadt Wiesbaben,

empfiehlt fich allen Ginwohnern von Biesbaden und ber Umgegend angelegentlichft jum Abonnement. Jedermann tann fich bon ber Reichbaltigfeit feines Inhaltes und feiner wichtigen amtl. Befanntmachungen felber überzeugen burchein

cove sen gangen Monat O

Abonnement 1

Der "Biesbadener General-Anzeiger" hat nachweislich bie zweitgrößte Auflage aller naffauifden Blätter, er ift baber ein borgugliches Infertionsorgan, bas bon fast fammtlichen Staats- und Gemeinbebefiorben in Raffau zu ihren Publifationen benutt wird und bei feiner großen Berbreifung in Bladt und Tand fur bie

Wiesbadener Geschäftswelt unentbefrlich ift. Probe-Nummern und Infertions . Anfchlage merben jederzeit gern toftenfrei überfandt.

# Die Schatten.

Roman von Rarl Emil Frangos.

(Rachbrud verboten.)

Gehorfam, wenn auch etwas gogernb, erhoben fic bie beiben Bettern, mabrens ber alte Diener, melder einen Augenblid unschluffig geftanben, nun raich bavor eilte, ben Muftrag gu beftellen.

"Aber unfere Rachbaren tennen ja bas Geftut fon!" fagte ber Graf. "Bollen wir nicht lieber ben Baron gur Fahrt einlaben ?"

Johann Baptift ber altere athmete auf. "Allerbings - tenne es", verficherte er.

"Renne es", betheuerte nun auch ber jungere. "War erft vorige Boche bort -"

"Es bleibt babei!" rief bie Stiftsbame. Baron tommt teinesfalls mit. Er ift so abgespannt und hat Ropfweh — nicht wahr, Baron?"

"Allerbinge", erwiberte biefer. "Ich fuble mich nicht gang mohl." Bar ber Graf entfernt, bann burfte er ben Berfuch magen, Sophien gu fprechen. "Ich muß thatfachlich vergichten!" fügte er bestimmten Tones binju. Der Graf furchte bie Stirn; ber Gebante, ber eben ber That mar er recht, blag, und bie Sand, bie er ben feinem Tobfeind aufgefliegen, buichte auch ibm burd ben Damen jum Abidieb reichte, mar talt.

Sinn. Dann aber bachte er : Cophie weiß, wie ich es aufnehmen murbe, menn fie ihn emfinge - fle wird es Rlariffe. Er lebnte es bantenb ab. Buerft langfamen nicht magen! Und ohne Auffeben ließ fich bie Fahrt nicht mehr unterlaffen. Die herren entschulbigen mich einen Augenblidt; ich bin in einer Minute bereit."

Er wandte fich zum Geben. Klariffe tam ihm "Ich habe ein Ersuchen ber Frau Grafin an Gure nachgefillegt. "Du bleibst naturlich fo lange aus, als freiherrlichen Gnaben auszurichten, melbete ber alte möglich!" flufterte fie ihm athemlos gu. "Das ift unbebingt nothig! Dan macht eine folde Sache nicht im hanbumbreben ab!"

"Welche Sache ?"

"Aber haft Du benn noch immer nicht begriffen, warum ich Guch wegichide? 3ch felbft giebe mich bann auch unter einen ichidlichen Bormand gurud. Raturlich unter einem burchaus ichidlichen - ba tannft Du Dich auf mich verlaffen - ich befomme ploglich febr heftiges Bahnmeh ober fo bergleichen -"

Der Graf ftampfte auf. "3ch wollte, Du -" Dann aber bezwang er fic, "Du wirft helenen feinen Augen-blid mit bem Baron allein laffen", befahl er, "verfiehft Du? - feinen Mugenblid! Du wirft geborden, benn Du fennft mich!"

was ift bas nur für ein unfinniger Befehl! Zuerft labst Du ibn ein bomit er in berit Freilich tenne ich Dich!" jammerte fie. labft Du ibn ein, bamit er ihr feine Erflarung machen fann, und jest, wo er nach ber Belegenheit brennt. gonnft Du fie ihm nicht!"

Deine Sache! Du gehorchft !"

Betroffen, febr betroffen blidte ibm bie Stiftsbame nach, bann trippelte fie gefenften Sauptes jum Bavillon gurud. "Go find bie Manner alle", bachte fie, "eigen- finnig, befdrantte Tyrannen. Und ber einzige Mann, ber anbers war, mußte aus Liebe zu mir melancolisch Ruffen. werben und ins Kloster geben !" Dann jedoch besann sie sich barauf, baß sie bie romantische Geschichte ihrer Zugendliebe boch nur fur die anderen ersunden hatte, flehte nicht fur fich felbft, und febrte leiblich gefaßt gur Geericien, bag ber Bagen bereit fei, und fich bie Berren bag er fofort gehorchte. empfahlen, murbe ihr wieber wehmuthig ums Berg. "Bie fich bie beiben armen Rinber nun qualen werben". Gie uns, wie Gie mit Ihren Regern bie Gisbaren ge- tonnteft . . .

mich auf mein Bimmer gurud'gieben gu burfen." In icheibeft."

Darf ich Ihnen etwas Thee fchiden ?" fragte Schrittes, bann immer haftiger, ging er bem Schloffe gu. Dicht vor bemfelben traf er auf ben Saushof.

Mann entblogten Sauptes in ehrerbietiger Saltung. "Die Frau Grafin manichen Gure Gnaben gu fprechen.

Georg blidte ben Diener betroffen an, bann leuchtete es in feinem Antlit auf: Sophie hatte feinen Bunfc errathen und fofort bie Belegenheit ergriffen, bemfelben ju entsprechen. "Ich ftebe gur Berfügung", sagte er haftig, "fuhren Sie mich ju ihr!" Der Alte verbeugte fich. "Wollen mir Gure frei-berrlichen Gnaben folgen."

Langfam als toftete ibm jeber Schritt ichwere Dube, fcritt er ihm bie Treppen voran, welche gu ben Gemadern Cophies führten. 3m Borgimmer ließ er ibn

"Der Berr Baron ift gur Stelle", melbete er ber Grafin. "Sie haben eima eine Stunde Beit. Ingwijden lofe ich auch mein zweites Berfprechen ein. Es geht leichter, als ich hoffen burfte. Der herr Graf hat, als er fich für bie Ausfahrt umtleibete, ben Schluffel gu feinem Schreibtifche liegen laffen. 3ch bringe Ihnen bas Blattchen, fobalb ich es habe . . Jebenfalls benadrichtige ich Gie rechtzeitig, wenn ber herr Graf gurückfehrt.

Gine Minute fpater fanb Baron Georg por ber Geliebten feiner Jugend, bie ihm wortlos, im tiefften Bergen ericuttert, bie Sand entgegenftredte. Er ergriff biefe fcmale, beige Sanb und bebedte fie mit

Sie ichluchate auf - nur einen Mugenblid. Danr bezwang fie fich und entzog ihm bie Sanb. "Faff" Did", flehte fie und beutete auf ben Git ihr gegenübet. Es mar ein fo rubrenber, mahnenber Ton in ihrer Stimfellicaft jurud. Alls nun aber Sans mit ber Melbung me, ein Ausbruck fo fcmerglichen Ernftes in ihren Bugen,

"Das ift eine fdwere Stunbe", begann fie, "wi "Bie fich bie beiben armen Rinber nun qualen werben", wollen fie uns nicht noch fcwerer machen. Es mai bachte fie, es wird herzzerbrechend fein!" Und um es wohl fur uns beibe beffer gewesen, fie ware nie in ihnen wenigftens burch eine verftanbige Leitung bes Ge- unfer Leben getreten. Denn ich tann beute nur eben ausfprachs noch Rraften gu erleichtern, manbte fie fich fo- fprechen und begrunben, mas Du Dir im vorigen Berbfte, fort an ben Baron mit ber Bitte : ", Und nun ergablen als ich Deinen Brief unbeantwortet ließ, felbft fagen

jagt haben!" "Sophie!" rief er schmerzlich, bas ist nicht Dein Aber die Mabe sollte erspart bleiben. "Benn Sie gestatten", bat er, "so erzähle ich Ihnen bies ein ander-mal. Wein Kopf brennt, ich bitte um die Erlaubniß, es zu Deinem ersten ? Hore mich, ehe Du Dich ent-

(Fortfetung folgt.)

## Cheater, Kunft und Wiffenschaft.

. Der funftliche Brutabparat in ber Berliner Ansftellung hat neue Miether erhalten, fo bag er fett im Gangen bon fünf tleinen Beltburgern bevölfert ift. Am Sonntag wurde ein fleines Madden, welches fich volle zwei Monate zu fruh in die Belt gebrangt hatte, und ein Knablein, bas zwar borfcriftsmäßig

berausgebrangt wirb.

Beines "Monche" tobt. Ein Telegramm aus Baris melbet bem R. 28. Z. ben Tob ber Schriftstellerin Camilla Selben, ber "Freundin Deinrich Deines". Camilla Gelben war "Mouche", Die innige Berehrerin bes Dichters, Die feine letten Bebensjahre burch ihre garte Sorgfalt erträglicher machte. Sie war feine Pflegerin, fie las ihm bor und machte ihn fo die Schmergen bergeffen, die er in feiner Matrabengruft gu tragen batte, ihr bit-tirte er Briefe und Berfe in die Feber. Er begeichnete fie als feinen guten Genius, und lange Beit war nur ihr Rofename "Mouche" ("Hliege") in ber Beinelitteratur befannt, mit bem Beine feine fille und anspruchslose Bflegerin ben Freunden gegenüber benannte. Fraulein Gelben mar gulebt Brofefforin ber beutiden Sprace in

#### Renes aus aller Welt.

- Heber bie muthmaffiche Braut bes italienifchen Thronfolgers. Pringeffin Delene von Montenegro, mirb ous Berbacht burch nichts beftarft, bis ber Chemann vor Rurgem eine

im vorigen Jabre in Benedig tennen lernte, war er von ihrer Schönheit und Grazie geradezu betroffen. Die erften Gerüchte von einer eventuellen Berlobung des Bringen von Reapel mit ber montenegrinifchen Bringessin tauchten im Frühjabre des vergangenen Welt gedrängt hatte, und ein Anäblein, das zwar vorschriftsmagig sein Erdenwallen angetreten hatte, aber mit einem allzuleichten Addien Adigspaares mit der Prinzessin helen angetreten hatte, aber mit einem allzuleichten tialienischen Königspaares mit der Prinzessin helen an 29. April süchtige that, war, daß er seine Frau thällich insultirte, das Zweite, des in sich ere Kontanstallen königspaares mit der Prinzessin helen an 29. April süchtige that, war, daß er seine Kelcheidungsproces gegen sie anstrengte. Als corpus des fiadtischen Brjänsker Krankenhauses Dr. Aunstausskellung nach Benedig begeben, woselbst damals auch Jürstin delieti dient ihm der Roman seiner Frau "Rinas Ehe". Seine Willena von Montenegro mit ihren Töchtern Anna und helen delieti dient ihm der Roman verbrochen zu weiste. Die Königtin, welcher die Fürstich weiste. Die Königtin und ihre Töchter vorden, sah den ersten Gesellt wurden, sah außern, ohne sie erlebt zu baben.

Die Ootelrechnung Li-Hung-Tichangs. Man schreibt im feitigung von Warzen angewandt wird; nach den ersten 15 bis lub die fürflichen Damen nach dem ersten Etilettes-Besuche ein, baufig wiederzutommen. Bielen Leuten in Benedig fiel es damals Gewebe sich von dem gefunden abgrenzt und gleichsam burch letteres auf, daß der König der Prinzessin helene jedes Mal, so oft er die Damen gur Gondel geleitete, ben Urm reichte, fich mit ihr in animirtefter Beife unterhielt und ihr wiederholt die Sand brudte. Die fürflichen Damen wurden nicht nur gu ben officiellen Geftlich-teiten, fondern auch gu ben Familien-Diners gezogen. Den größten Triumph feierte bie Schönheit ber jungen Bringeffin anläglich einer Feltworstellung im Fenice-Theater, wofelbft fie in der Dofloge neben ber Ronigin fag. Die zahlreich anwesenden Kunftler waren entzudt von der ibealen feurigen Schönheit der Bringeffin, welche in einem einfachen Rofafleidchen, ohne allen Schmud, die Bilde Aller auf fich gog. Es fiel bamals auch allgemein auf, bag ber Krompring Bictor Emanuel feinen Blid von ber iconen Pringeffin abwendete.

- Benn eine junge Fran Romane fcreibt. Gin feltsamer Ehescheibungs-Broces beichaftigt gegenwärtig die Bubapefter burch einen leifen Berbacht getrubt, ben die Erinnerung an feinen machten die fieben anderen Braut — besiegten Rebenbuhler erwedte. Im Uebrigen wurde aber diefer beiß, daß er jum Giftbecher griff.

Rom geschrieben: Prinzesin helene ift bas fünfte Kind und bie fürchterliche Entbedung machte. In bem Schreibtische seiner Gattin britte Tochter bes Fürften von Montenegro; fie ift 231/3 Jahre fand er ein Manustript von ihrer hand, bas ben Titel "Rinas alt und von außerorbentlicher Schönheit. Als König humbert fie Ehe" führte und bas nichts Anderes als einen mit mußigen Balent, aber ungemein naturaliftischer Ungenierheit ausgeführten Roman enthielt. Der eifersuchtige Gatte glaubt nun in hocht pisamen Kapiteln Scenen aus einem Sebruchsstüde zu erkennen. bessen Gelben seine Gattin und der bereits erwähnte — von ihm aus dem

- Die Potelrechnung Li-hung-Tichangs. Man ichreibt aus Paris: Die Koften für I-hung-Tichangs Aufenthalt im Grand hotel beziffern fich auf 47,310 Franten. Schon die fieben Equipagen, die mahrend seines biefigen Aufenthalts fortmabrend bereit standen, fosten unserer Regierung 4445 Franken. Dazu sommen nun noch die Nechnungen der Eisenbahnen und Hotels, wodurch schließlich das "Conto" Li-Hung-Tschangs auf rund 80,000 Franken anwächst. Die hiesigen Blätter sprechen jeht schon ihren Zweisel darüber aus, ob diese immerhin sehr anseinliche Summe gut angewendet, ober ob fie bereinft wieder auf anderem

Bege bereinzubringen fein wird. - Don Juan's Ende. Der Roch Bolland, ber it Reichbshallen-Raffee in Berlin bie eble Runft ber Raffeefieberei ausubte, muß ein besonders geräumiges Derg befeffen haben. Der unternehmungeluftige Jungling hatte namlich nicht weniger ele 5 Madchen, von benen brei ihn mit Rachtommen beglucht baben, Gerichte. Ein junger Kaufmann führte vor zwei Jahren ein schönes 5 Mädchen, von benen brei ihn mit Rachtommen beglückt baben, junges Madchen heim, um bessen hand fich noch ein zweiter glübender und brei Bittwen die Ebe versprochen. Als er nun die anger wolltet Bewerber eingefunden hatte. Das Glück des Chemannes wurde nur wählte Braut Nr. 8 binnen Kurzem zum Altar führen wolltet mablte Braut Rr. 8 binnen Rurgem gum Altar fubren wollter machten die fieben anderen Braute bem Treulofen berart bic Boll;

bei Borausbezahlung.

Bird unter Diefer Rubeit eine Angeige für breimal befiellt, fo ift bie vierte Mufnahme Die umfonft. 300

Ma Anzeigen für biefe Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittage in unferer Expedition einzuliefern.

Maffit gold. Erauringe fiefert bas Stud bon 5 Mt. an.

Reparaturen an fammtlichen Schmudfachen,

fowie Reuanfertigung berfelben in fanberfter Ausführung und allerbilligften Breifen.

F. Lehmann, Goldarbeiter Lauggaffe 3, 1. Stiege, Kein Laden. 4551

Großartiger Bortheil bei Begug bon Cigarren.

3d empfehle meine Cigarren an Mt. 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 33, 35, 36, 38, 40, 42, 45, 50 55, 60, 65, 70, 80 bis 100 pr. Mille. Schöne Baare, abgelagert, weißer Brand, feines Aroma, eleg. Berpadung. Bon feber Sorte fieben 1/10 Rift-chen (100 Stud) gegen Rach-nahme gerne zu Dienften. 984b

Adolf Oster, K Cigarrenfabrit, Di in Zanten (Rheinproving).

Kür Arbeiter!

Arbeitshofen von M. 1,50 an, Englischleber-Posen in weiß, grau u. dunkel von M. 2,50 an, Anaben-Anzüge v. 2 M. an. Alle anderen Sorten Arbeits-hosen, Sadröde, blau-leinene Anzüge, Maler, Labezierer- und Beißbindertitel, hemden, Kappen, Schärzen u. b. m. enth, billiafe Schurgen u. f. w. empf. billigft

Seinrich Martin, § Mengergaffe 18

!! Triumph-Accord-Zither!! patent., hocheleg. und solides Instrument, von Jedem sofort spielbar, 6 Accorde, 25 Saiten, prächtiger voller Klang, mit sämmti. Zubehör u. 5 Noten-heften, sus. cs. 100 Stücke enth. sur Mk. 13.75 mit Verp. g.Nachn. Tägl. ungef. Belobig. Rich. Kox, Musikw., Duisburg.

Anzüge nach Maak

u. alle Schneiberarbeiten werben prompt und billig angefertigt. Reich. Huswahl moberner Stoffe. hirfdgraben 14, 2 St. rechts. a

Deirathen (reell), befferer Stande werben biscret vermittelt. Off. n. N. 33 an die Exp. b. Bl. 1482°

Inhaber einer gutgebenben, hier anftanb. Reftauration, Enbe 30er Jahre, evang., gut. Charafter, angen. Erideinung, auswärts wohnend, municht mit einer Dame, gleichgultig welcher Religion, aber geff. Manieren befannt ju werben, behufd et. Berehelichung. Ber-mogen erwünicht, jedoch tann baffeibe bei guten Maniren mößig fein. Ehrenfeftes Behandeln co. Antworten felbftverfiandlich. Off. unter A. B. 1046 an bie Erped. d. BL erbeten.

Seirathegefuch! Braves, fleiß. Madden, hanst. erzogen, jedoch ohne Bermögen, wünfcht einen herrn fennen gu lernen, behufs fpaterer Berbeirathung. Ernftgemeinte Offerten wolle man nebft Photographic bertrauensboll unter C. K. 497 poffagernd Schüttenhof nieberi. a

Entlauten! Tigergefledter englischer Windhund

(Greyhomd) entfaufen. Wegen hohe Belohnung abzugeben.

Prima Ochfenfleifch 60 Pig Brima Ralbfieifch Schweinefleische. Beil. 70 Dörrfleisch in Stud 65 Reines Schmalz 60 5062 Albrechtftrafte 40.

Donnerflag

Aechte mehlt. Kartonclu p. R. 17 Bfg. find zu haben be Ohlemacher, Luifenftr. 16. 39 Inr 1 Mart Feber in eine Zafchenubr, Reinigen 1.40 DR., neue Uhren, Golb- u. Silberwaaren billigft. Steingaffe 28, C. Lang,

Empfehle mich in allen bortommenden

Mäharbeiten unter Garantie. Coffilme von 5 M., Handfleider von 2 M. 50 Pfg. an Ellse Pütz, Har-tingftraße 8, Parterre. 4223

Wlodes. Ida Ribbe. Dotheimerftr. 18. Part. I.

Alle Sorten

C. Landan, Metgerg. 31.

Gin Kind wird in gute Pflege genommen. Stiftfir. 21, parterre, Sinterhaus.

Gin Rind findet lieben. Aufunter Z. 49 find in ber Erpeb. d. Bl. abzugeben.

Die Aufftellung naff. Gemeinde-, Rirchen- u. Bormundschaftsrechnungen beforgt ber Borichrift gemäß. S. Oppel, Gitville, Solgftrage 18.

Nell! Für nur Mark 6,— Habrifpoeis) verfente eine briffinte,
grein seits gebante, ca. 36 em
gr. Konnert-Zugharmoulka
mit: 10 Zohen, 2 Registrzise, 2 koppel.
Söffen, vollfinte, ff. Ruddbeidel, und Bubatter, ff. Busshett, starfen, beriten, unpertuckt, pat. Tonyamper, fohner, voller,
koppe. Achter Degelinnist, gr. n. weit
ensylede. 3fach. Dewpelbaig; jede Kalle
ift mit Enthistangenen nerfeben, modured
Befchäumig unmöglich. Berflich großes,
aus bestem Makerial georbeitetes PrachtLastrument (feine jopenannte Expertober Martimaere). Jeder Räufer erhölt
unch eine neue praftische Echule zum
Gelöstretenen umsonst, wonach gleich
bei ichbeiten Beher. Zanze, Mariche,
Gemilie zu, geipstil werben tienen. Hannucht gefanter. Geramtieschein wird beis
gefügt. O. C. F. Mether, Demnover.
Germsenibe u. Studick-gehrumentersjehrif
im Hannover II, Steintberjelostroße 19.
NB. Milen werthen Behellern gebe
noch 1 fl. Studittstrument umsonst
nur damit Sie fich und der Gebeiler und
preisenirbigteit meiner Rabeilatz über,
gengen fellen.

D. O. 2015

· • Gapitalien.

1000 Mark

3u 5% gegen prima Sicherheit gefucht. Offerten unt. U. 46 an die Expd. b. Bl.

Käufe und Verkäufe Ausnahmsweise

hobe Preife gable ich ftete für getragene gut erhaltene Aleiber, Uniformen und Rilitär-Effetten, Treffen, Golb-n. Gilberfachen Uhren Bfanbicheine, Dobel aller Mrt,

Baffen, Antiquitaten und bergl. A. Görlach, 15° 16 Mengergaffe 16.

Gin Erferverichluß efucht von

Simon Laubau, Debgergaffe gen hohe Belohnung Baumen, Baumftuden, sowie Botel Raiserhof. Gelucht.

Eine Parthie gebrauchte Bierglafer (\*/10). Offerten unter S. 45 a. d. Erpb. d. 281. 235

Pierer's, Meyer's ober Brockhaus

Convers. - Lexicon

neuefte Auflage, gegen Ratengablung gu vertaufen. Geft. Off. unter S. K. 6 an die Expedition biefes Blattes.

Renes einfpännig., fchwarz. Antig-Geschirr

Hch, Schenckelberg, Reugaffe 12.

Bin faft neues Fahrrad Bneumatic (Modell 96), ju ber-taufen. Rheinftr. 33, Stb. B. 43\*

Neues Bett

65 Mt., Ottomane, Rleider-u. Ruchenfdrante, Rommoben und Berticowe, febr bill. ju berfaufen. Caalgaffe 3.

1 Sopha 24, 1 Bertitom 28, 1 zweith. Kleiderscher, 30, 1 ev. Tisch 10, 1 Küchenschrant 15, 1 Blumentisch m. Fischaquarium u. Springdr. 22 M., Alles wie neu zu verf. Adlerstr. 16a B. 1. Billig ju verlaufen: 1 Bett-Reil, wegen Mangel an Raum. Schulberg 15, Bob. 3. St. 18\* Gin gr. Tifch mit zwei Schub. Laben, ein hober gepolfterter Rinberftuhl, 1 Rinberbettftelle, 1 eiferne Bettftelle billig ju ber-

taufen. Gotheftraße 5. Ein großer bequemer febr gut erhaltener Geffel fur 8 D. 

Gin gut erhaltenes Kinderbettpellgen

gu verfaufen. Schwalbacherftraße 71. Gingut erh. Rinderwagen

billig zu verfaufen. Riebiftrage 11, Ditb. Part.

Gin gut erhaltener Rinbergu bertaufen. Rirchgaffe 46, Bbb.

An verkaufen Nohr- und Patentfühle, à Stüd 3 Mt., Küchenftühle 2.50 Mt. a Saalgasse 3, Part.

Schaubube 6 m lang, 3,50 m body, 2,20 m breit, für alle Brede paffenb, ift Preismurdig gu verfaufen. 5184 Raberes in ber Erp. b. Bl.

Ein Tertelmannden, fleinfte Raffe, 7 Monat alt, faffee-braune Farbe, ju bertaufen. a Weger Wwe., Soortbur. 28, Etwille. Dwei fleine ichw. Sundchen (Barden) find an liebevolle Leute abzugeben, Raberes Riebl-ftrage 11, 2. Gt. L

Dachfamer Forterrier billig gu berfaufen ober gegen einen Rettenhund gu bertaufchen. Station Giferne Sand.

Raningen

Engl. Bibber, Lothr Riefen nur befte Buchtibiere, gu verlaufen

Frankenfrage 28

Ede Ringfir., ein großer Laben, 2 Bimmer fofort gu berm. 5118

Römerberg 2|4, Laben mit 1 Bimmer auf 1.0%. gu vermiethen. Derfelbe eignet belle Wohunng im 2. Stod, fich für jebes Geschäft. Rab. bei von 3 Bimmer, Ruche u. Inbeb. Mtfb. Bart., ein ich. mobl. auch D. Aboraloft. 4690 auf 1. Oct. zu verm. Rab. Bart. unmöbl. Bimmer zu verm. a 2100\* D. Bboraleti.

Bu miethen gelucht

Gine Bohnung bon fünf Bimmern in ber Rabe ber Infanterie-Raferne gefucht. Dif. unter W. 47 an bie Exp.

Bohnung gefucht von einem mittleren Altere gegen Berwaltung einer Billa oder befferen Saufes. Rabere Austunft erth, bie Erp. a

Gefucht jum 1. October in Bammer, ev. mit ff. Rebengelag. Parterre bevorzugt. Off. mit naheren Angaben sub X. 38 an die Erp. bes G.-M.

Gin ig. Chepaar fucht gegen Unterhaltung eines Gartens bis 3. 15. Oft. freie Bohng. Auch wird eine Stelle als Berricaftsgartner angen. Offerten unter S. 35 an bie Erpeb. b. Bl. 2963\*

Bu vermiethen:

Adleritrage 13 Bimmer, 1 Ruche auf fofor ober fpater gu vermiethen. 4735

Adlerstrake 15 Stube, Ruche, Reller per 1. Oft. gu vermiethen.

Adlerstraße 21 abgeicht. Wohnung, zwei Bimmer Ruche u. Reller per 1. Oct. gu berm

Adlerstraße 50 ift eine icone Bobnung ju ber-miethen. Rab. Barterre. 229 229

Adlerfirage 52 eine Dadwohnung, 1-2 Bimm. gum 1. Oct. gu berm. 45

Adlerstraße 59. ift eine fleine Bohnung gu berm Adlerstraße 67

1 Zimmer u. Kuche mit fepar. Glasabicht., sowie 1 Dachwohn., 2 3., 1 Küche a. Oct. bill. 3. v.

Castellstraße 3 eine Meine Dadwohnung gu ber miethen. Rab. Bart. 5199

Caftellftrafte 10 eine Dan fardwohnung im Seitenbau

Feldstraffe 12 206. 2. St. rechts, ein fcones,

großes Bimmer mit fep. Eingang, an 1-2 reinf. Beute zu verm. Frankenftrage 7

Bob., 2 fleine Dachtammern auf fofort gu vermiethen. 158 Frankenstraße 9 Bohnung, 2 Bimmer u. Ruche anf 1. Oftober zu verm. 4620 Sellmundftrafte 49, Oth cin isimmer nebft Mitoven, Bart., auch als Wertfiatte, auf 1. Sept. oder 1. Ott. gu berm. 20°

Jahuftafte 8 bei Fr. Vetterling, ift ein leeres Bimmer, fehr geräumig, ju ber-miethen, pro Dt. 12 Dt. 5173

Karlftraße 2 bei Hanning, ift ein Zimmer und Ruche an fl. Familie ju verm. 212

Karlitrake 30, Hth. Schningen von 2 und 3 Zimmer, Kuche und Zubehör, sowie freundliche Dachwohnung ju verm. Dab, bafelbft Sinterh

vis-a-vis bem Ronnenhof, ift eine

Langgaire 48 ift eine fcone Mani Bohnung gleich ober Manjardeau vermiethen

Lehrstraße 12 Barterre, icones, großes Bimmer, feer, gu bermietben. a

Marktftrafe 26 ift eine Bohnung von 3 Zimm. mit Zubehör an eine Meine Familie fofort zu vermiethen eventuell gegen Bergutung für Hof- u. Straffenreinigung. Rab. bei Frau Bing bafelbft. 5171

Möderallee 20 Sib. Bart., 2 Bimmer n. Reller fofort ober fpater ju verm. 4960 Roderfit. 25, 2 Bimmer it. gu vermiethen. 5170 Raberes im Laben bafelbf

Röderstraße 33 Sth., 2 Bimmer, Ruche, Reller f.

Römerberg 37 Seitenbau Parterre, 2 Bimmer und Ruche fofort zu vermiethen. Rab. Borberhaus 1 St. 4824

Shachtftrafte 9 Stb. 2 Er., tonnen zwei Leute Schlaffielle erhalten. 7

Shadiffrake 30 8 in beigb. Manf .- Bim. gu berm. Schwalbacherftr. 63 find 2 Bimmer mit Bubehor per

1. Oct. ju bermiethen. Steingaffe 19 frdl. Wohnung, 3 Bimmer ufw., gu 300 Dit. auf Oft. gu verm. 217

Steingasse 25 2 eine Dachwohnung bon 2 Bimmer, Ruche u. Bubeb. auf gl. zu berm. Steingaffe 36, Reubau, find Wohnungen von 2 Zimmer, Ruche, Mansarbe, 2 Reller bis 1. Oft. au vermiethen. Bu erfr. Steingaffe 25 bei Fr. Buger. 4584

Stiftstraße 1 1. Stod, ift eine icone Wohning, 2 Bimmer, Ruche und Bubebor, auf gleich zu vermietben.

Walramstrage 35 Dadwohnung, 1 Zimmer, Küche u. fl. Keller auf 1. October zu miethen. 4700 miethen.

Walramstraße 35 (Glasabichi.), 2 Bimmer, Ruche und Reller auf 1. Oct. gu vermiethen.

eine freundl. Wohnung von Bimmern, Ruche, Reller, per October. Raberes Borberhaus Stiege.

Bierftabt, Biesbadenerftr. 4, Bohnung, 8 B., R. u. B. fofort ober fpater an rubige Leute gu

Eine kl. Werkstätte gu vermiethen. bo. Sellmunbftraße 52. 5069

zimmer. Adlerstrage 30

ift ein einfach mobl. Bimmer an eing, herrn gu vermiethen. Rab. bei Böcher

Albrechtstraße 37 Bart, wird ein reint. Arbeiter in

Blücherstraße

Frankenstraße 9 St., erh. 2 jg. Leute Logis. 17.

Hellmundstr. 39 1. St. I., großes, gut möblirtes Bimmer ber 1. Geptember gu

Sellmundfir. 41, 2 St., er-halten anft. Leute Roft unb Logie, von 9 Mt. 204

Bellmundftraße 41, 3.St. ein fcon mbl. Bim. m. Benf. fofort gu berm.

Mengergaffe 35 find. orb. reinl. Arbeiter Logis, Woche 2M Bu erfr. im Laben baf. 5128

Platterstraße 42 3. St., mobl. Zimmer ober bil. Schlafftelle für 1 anch 2 Ber-fonen. Herrliche Aussicht. a

Atelian-Gebucher

Junger Kaufmann 3 Jahre mit fammtlichen Comp. toirarbeiten vertraut, fucht, geftlist auf Ia Beugniffe, Stellung. Off. u. J. 42 a. d. Exped. d. Bl. 30\*

Ein lediger Mann, gef. Alters, fucht Stellung als Kaffenbote, Aufseher ober fonft. Bertrauenstelle. Kleine Caution tann genellt werden. Offerten unter A. 40 an die Erp. b. Bl. 2\*

Gin gu jeber Arbeit williger Buriche, gelernter Zapezierer, fucht Arbeit. Albrechtstraße 33, 2 Tr.

Dafelbit ein Ranapee gu vert.

Gin Väädchen fucht in einem Befchaft irgenb welcher Art Stellung als Ber-tauferin. Rah. Erpeb. 38\*

Als Kleidermagerin mpfiehlt fich bei mäßigen Preifen. Margarethe Stäcker, hermann-ftraße 28, Bbb. 2. St. 4842

Zur Stütze der Hausfran

wird für ein ig. Mabchen aus f. Fam. Stelle in fein. Saufe gefucht, gam. Stelle in fein. Jaufe gejuch, am liebsten in Biesbaden. Dassift gut gebildet, musikal und war in letzter Zeit bereits im elterl. Haush thätig Gehalt wird nicht beansprucht, aber ang, Behandl, und vollst. Familienanschl. Eintritt 1. Oft. cr. Gest. Offerten unter I. G. 1047 an die Exped. d. Blattes. b. Blattes.

Dotel-Röchin, tüchtig, fucht Dff. u. 92. 43 a. d. E. b. Bt. 34

Eine Frau fucht Befchäftigung im Bafchen und Buten. Schachtftrage 7, Sth.

Offene Stellen: Eungerlehrling

gefucht. Caftellftr. 10. Lehrling gefucht gegen Bergutung. C. Gross, Maler.

Beuerbach's Bureau, Faulbrunnenftrafte 6, fucht 30-40 tücht. Dabchen aller Branchen.

Cine genbte Weiftitiderin u. 1 Lehrmadden jofort gefucht. 2428\* Steingaffe 12, 1. St, Bolontarin u. Lehrmabden D gefucht. Mobes Ch. Rücker, Römerberg 2. 2315

Suche

Röchin, Bimmermadchen, Sausmadd., Rinbermadd. Rüchenmabchen per fofort. gran Schmidt, 164, a Kl. Schwalbacherftr. 9, 1.

Rotationsbrud und Berlag: Bie Shabener Berlags anft alt, Sonnegelberger & hannemann. Berantwortliche Redattion: Gur den politischen Theil und bas Feuilleton: Chef-Redacteut Friedrich bannemann; für ben lotalen und allgemeinen Theil: Otto bon Behren; für den Inferatentheil: Aug. Beiter. Sammtlich in Blesbaden

Donnerstag

am verflossene Sonntag mit neuem Jahrrad eine Bergnügungsteur nach Wiesbaben, wobei ihm, mahrend er in einem hiefigen Gaftaus ein Imbig einnahm, sein Rab geftohlen wurde. Gestern bat man bas ermannte Rad nun bei Kaftel am Rheinufer liegend

Dienstag murbe einem herrn, ber fich in ber Biebricherstraße auf eint Bant gefehr hatte und bafelbft eingeschlafen war, Uhr und gette im Berthe bon 500 Mart entwendet.

Berficherungsverftanbige. Auf dem Gebiete des Berficeinngeweiens bat fich eine neue Laufdahn erichloffen, nämlich
sie eines "Berficherungsverftandigen". Die Qualifitation hierzu
wird erlangt durch Ablegung einer Prüfung, die von einer vom
Rinifter der geiftlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten nannten Commiffion unter bem Borfitge bes Direftors bes Rgl. Seminars für Berficherungewiffenfchaft an der Univerfitat Göttingen, Beb. Regierungsrath Brof. Dr. Leris abgehalten wird und der ein Smbium bon minbeftens zwei Semeftern an dem ermafinten Seminar vorausgehen muß. Im Anjang biefes Monats wurde die erfte biefer Prufungen abgehalten. Zu Denjenigen, welche diefelben teftanden haben, gehört auch ber hier wohnhafte emerit. Pfarrer

ber Rabe. \* Genoffenfchaftliches. Das Directorium ber preußischen Emtral-Benoffenichafte-Raffe Berlin bat ben mit ihr arbeitenben Gentraltaffen nun auch für bie Beit bom 1. October 1896 bis 31. Mars 1897 den bisber gehaltenen Binsing bon 3 pCt. für Darleben bezw. 21/2 pCt. für Guthaben beflätigt. Die im hiefigen Begirf direft mit borbenannter Staatsbant arbeitende Raffauische fanptgenoffenichaftstaffe ju Biesbaben wird baburch in Die Lage men, ben ihr angeschloffenen Creditgenoffenfchaften ben Goulb-

insfuß nach wie bor auf 31/2 pat. zu belaffen. = Bom Rhein. Die Roin-Duffeldorfer Gefellicaft wird nich in biefem Jahre ein neues großes Guterfdiff "Deutschland" in Dienft fiellen. Das Schiff ift auf ber Berft in Roflan gebaut mb bereits vollendet. — Der der Firma Disch gehörende große Schlepdampfer "Ludwig IV.", welcher im Frühjahr unterhalb Beppard gesunten ift und gegenwärtig jur Reparatur auf der Ruthof ichen Werft in Kaftel liegt, war wegen bessen farler Befebbigung bon ber Berficherungsgefellichaft gegen Erflattung ber Berficerungefumme in Eigenthum übernommen worden. Rachbem in Reparaturen an bem Dampfer jest bollgogen find, bat die Firma Dif ben Danupfer von ber Berfidjerungsgefellichaft wieber gurud.

Cheater, gunft und Wiffenschaft.

= Bies baden, 19. Angust. "Glud bei Frauent" Lust-piel in 4 Aften von G. v. Moser. Das neu einstudirte Stüd pilt zu densenigen Gustav v. Mosers, deren Lebensbedingungen ausschließlich conventionelle sind, d. d. vollständig außerhalb des Ludspiels selbst ruben. In der Mitte der achtziger Jahre in's Bubnenlicht getreten, bezeichnet es neben v. Mosers vorangegangenen Saubttreffern: Stiftungsfeft, Ulfimo, Beilch enfressen. i.w. abiglich eine Niete, und nur ber nis Armuth bes deutschen Luftpielenpertoirs ift es zu erflaren, bag unfere Buhnenleitungen, im Berrepetivirs ift es zu erflaten, das Uniere Buhnenleitungen, im Bernauen auf des Autors vollsthümlichen Namen, dem gedankenlosen Kädendüßer "Gild bei Frauen" hier und da einmal die Bretter für seine inhaltsleeren Puppen gönnen, Kuppen, die nun einmal weder die emlige Regie des herrn Köchh, noch die deftrative und fositünliche Einrichtung" der Herren Schiel mid Raupp zu Menschen machen kann. Freistch ift für uns dies bermlese Warianettensniel Enstehn nan Melesk muleich auträchlicher betmlofe Marionettenfpiel Guffab von Mofers ungleich guträglicher me bergnüglicher, ale bie afthetifchen Strafanftalten jenes mobernen Derter-Kannibalismus, der fich bramatischen Realismus nennt. Dies "Glud bei Frauen" und "Soboms Enbe" burften in ber Lau die Gegenwart bebeuten: neidit in Seyllam, qui vult vitare Charybelim. Aber erfren-idem Bernehmen nach wird uns die Konigliche Intendang, die uf dem Gebiete bes flassischen Schanspiels bureits in der turgen Bit ihres raftlofen Regimes fo glangvolle Siege ju verzeichnen bet, in nachfter Beit icon gurud in die gefegneten Gefilde Shafefpeares set, in nächster Zeit schon zurud in die gesegneten Gestide Shafespeares n. Goeibes, Leisings und Schillers und Heinrichs v. Aleist führen. Las Zusammenspiel war vortrefflich. Frl. Scholz, Frl. Wolff, Frn. Linduce und Frl. Lüttgens waren bestiffen, de Bleistisssigen des Dichters bestwicklich zu schafteren. Hervorngend gelang dies Frl. Wolff (Fran von Güsen). Die große Dime keht ihr vortrefslich zu Gesicht; besjer als die Diakonissin. Fraulein Jean Lipski hatte einen ihrer grücklichsen Beausours. Fraulein Scholz, verlieh der p. Moserichen Scholzone in nief and ihrem chala verlieb ber v. Moferichen Schablone fo viel aus ihrem Stifgens allein wußte nicht recht, was fie mit ber hingefubelten Bechiede Stigge Mofers anfangen sollte; ouch schien die Kunft bes Charibers, die fich in den übrigen Damentofilmen fo brav bewährte. de gelders, die sich in den ubrigen Damenkollumen jo dend dewahrte, in fel. Lüttgens sich erschödest zu haben. So wenig, als sich in im Leistungen der Damen eine besondere Rangsolge ergad, ergaden die Gradunterschiede im Spiele der Herren. Es hielt sich durcheinigig auf der gleichen Höhe. Die Chargen, herr Neu mann bolzmann) und herr Nass (w. Sensenheim), gaben sich in weiser was der Liebbaber (herr Faber, herr Nobinstaung, und die drei Liebbaber (herr Faber, herr Nobinstaung, und die drei Liebbaber stehenkalt, als sich v. Mosersche colonfnoen tavaliermaßig geben fonnen.

Dr. Abalbert Schroeter.

Drontheim, 18. August. hier werben große Empfangs-bentichteiten fur Ranfen geplant. Gein Bild hangt überall nt, bie Zeitungen veranftalten Ertranummern über feine Fahrt bie Ergebniffe feiner Forfdungen. Frau Eva Ranfen trifft auf Abend um 10llbr mit ihrem Manne in Sammerfeft gufammen. ne reifen noch in derfelben Racht mit bem Dampfer "Beftraglen" 4 Drontbeim weiter, wo fie bie Camftag bleiben wollen. Am Buntag treffen fie bann in Chriftiania ein.

## And bem Gerichtsfaal.

Berien-Straftammer-Cinng v. 19. Anguft,

Schlägerei. Gines Tages batte in ber Belenenftrafe bier ein

Lestember I. 3s. bei dem Königl. Regierungs-Präfidenten in doppelt qualiscierter Körperverlehung unter Zubilligung von milden. R. Fahrrad-Diebstahl. Ein Rabfahrer aus Ofriftel machte dernden Umftanden zu 40 Mart Geldtrase verurtheilt. Sowohd die Agl. Staatsanwaltschaft wie Sch. selbst haben gegen dieses Urbilligung von milden bernehm und die Agl. Staatsanwaltschaft wie Sch. selbst haben gegen dieses Urbilligens Sonntag mit neuem Fahrrad eine Bergnügungstein der Bernfung angemelbet. Die Straffammer beschloß die Bernfung angemelbet, Die Straffammer beschloßen die Bernfung angemelbet die tagung ber Berhandlung jum Broche ber Erneuerung ber Beweis-

Bei ber Mufterung. Am 21. Mars mar Rufterung in Sochft. Rehrere ber Theilnehmer, barunter bie Schloffer S. und D. von Sochft, hatten die Gelegenheit benutt, um Einen über ben Durft gu trinten. Gie waren gu Bieren über ben mit einer Fenfterbruftung bie Strafe paffirenden Schreiner Ambrofius D. bergefallen und hatten, als biefer fie Lausbuben nannte, ihn mit Fauftichlagen tractirt. Wegen gemeinschaftlicher Korperverletung verfielen burch schöffengerichtlichen Spruch S. und D. in 14 Tage Gefängniß. Auf ihre Bernfung seboch caffirte bie Straftammer bas betreffende Urtheil und verhängte über jeben von ihnen eine Gelbftrafe von

Blobfinnig? Der Taglohner Carl 2. bon Anspach. vom Amtögericht zu Uffingen entmundigter junger Mann, begab sich in Geschlichaft seines Brubers am 4. Marz in das L'iche Befithium zu Schönberg, um eine L vor langerer Zeit geliehene Dezimalwaage zurückzusordern. Die allein anwesende Frau weigerte sich, diese herauszugeben und es kam deshalb zu einem Wortwechsel, in bessen Berlauf Carl L. ter Frau brobte, sie, sofern sie die Waage micht zurückselbe, wider das Saus zu werfen, das sie ver nicht gurudgebe, wiber bas Saus ju merfen, bag fie ver .... Die Frau retiritte endlich vor ben Leuten auf ben Speicher. Gine von bort an die zwei gerichteten Aufforderung, fich von dem hofe zu entfernen, entfprachen fie nicht, und fo wird Carl L. neben bem Borwurf ber versuchten Rothigung auch der bes hausfriedensbruchs gemacht. Dem Gerichtshof fliegen Zweifel auf, ob der geiftige Jufland bes Angeflagten ein berartiger fei, baß er ftrafrechtlich für seine handlungen gemacht werben tonne; beschoffen wurde baber bie Einholung eines bezüglichen ärztlichen Gutachtens, sowie die vorläufige Bertagung ber Berhandlung.

### Aus der Umgegend.

+ Schierftein, 18. Auguft. Die Polizeiftunde ift nach einer vom Gemeinderath genehmigten Bolizeiverordnung fur hiefige Einwohner auf 12 Uhr Rachts festgesetzt. Auf Fremde findet fie feine Anwendung. — Eine weibliche Leiche ift in Etwille gelandet toorben.

? Dies, 18. Anguft. Rachften Sonntag wird ber fiebente ? Diez, 18. August. Rächsten Sonntag wird der siebeinte Bezirkstag der Feuerwehren des 3. Bezirks hier abgehalten. Bu demselben werden die Wehren von Dorchheim, Etz. Frickhofen, Habamar, Laurenburg, Limburg, Riederneisen und Stassel in der Stärke von ca. 500 Mann erscheinen. Der Bezirksversammlung geht eine größere Uedung der hiesigen Wehr voraus.

\*\* Identifen Beitag die Eheleute Kaufmann Mauß hier. Der Jubilar ift in weiteren Kreisen Rassaufmann Mauß hier. Der Jubilar ift in weiteren Kreisen Rassaufmann war auch längere Zeit Witglied der Handelsfammer und ist auch noch heute der Bertrauensmann der Rass. Landesbant. Das Ehepaar ift noch sehr rüßig und erfreut sich des besten Roblieins.

ruftig und erfreut fich bes beften Wohlfeins.

X Rauenthal, 18. Auguft. Infolge ber wenig gunftigen Bitterung ber letten Wochen bat fich in ber Eraubenent. widelung ein langfameres Tempo eingeftellt; tropbem find allenthalben weiche Beeren angutreffen. Die große Site, welche ber Erbboben aufgendummen bat, tommt jeht ben Trauben febr gu flatten, da biefelbe immer noch nachwirft und fo ein, wenn auch langfameres Reifen, fich vollzieht. Gine Entwidlung der Trauben in Bezug auf Größe, wie diefes Jahr, wurde lange nicht mehr beobachtet. Das Abnehusn der "Gipfeln" follte möglichst be-ichlennigt werben, damit der Boden möglicht schnell wieder ab. trodnen fann

X Löhnberg, 18. Aug. Wie wir vor Boden melbeten, batten die herren Maurermeifter heifmann und Conforten von bier in ben Gelterfer Biefen burch Bohrungen bis ju einer Tiefe bon 25 Metern eine Quelle gefunden, welche in machtigem Sprubei mehrere Meter boch große Maffen bes iconften Sauerwaffers burch bas Bohrloch ausuraf. Zeben Tag fam eine große gahl Besucher gur Quelle gewandert, um diefes Raturschauspiel in Augenschein zu nehmen. heute nun ift die Quelle plohlich verschwunden. Hoffentlich ift das Ausbleiben des Wassers nur vorübergehend und die Unternehmer werden für ihren ausgestandenen Schreden bald reichlich entichabig

Montabant, 18. Muguft. Dit bem 1. Ottober cr. beabfichtigt herr Kreisthierargt Rompel in ben Rubeftand gu

+ Raftatten, 17. Aug. Der hiefige Mannergefangverein "Concordia", welcher vor 4 Jahren bas Jeft feines Solabrigen Bestebens gefeiert hatte, feierte gestern fein 50 fabrige & Fabnenubilaum. Benn auch bas geft burch bie Ungunft ber Bitterung gu leiben hatte, fo fann basfelbe boch als mobigelungen bezeichnet merben. Die Stadt prangte im ichonften Festleib, alle Saufer ber Sauptfraße hatten Flaggenschmud angelegt. Gegen 3 Uhr bewegte nich ein flattlicher Festzug, an welchem fich sammtliche hiefigen Bereine und 14 auswärtige Gesangvereine mit gablreichen Fahnen betheiligten, burch die Strafen der Ctabt nach bem Fefiplage an ber Bogeler Strafe. Bier murben bie Fefigafie burch ein bon bem fefigebenben Bereine borgetragenes Lieb begruft, worauf herr Bfarrer Rlein in langerer Rebe auf Die Bebeutung Des Tages binwies. Er endete mit einem begeiftert aufgenommenen Doch auf Se. Majeftat ben Raifer. hierauf wurde dem festgebenden Bereine ein von den Frauen und Jungfrauen der Stadt gestifteter prachtivoller, bergelbeter Borbeerfranz mit entiprechender Ansprache übergeben. Rummehr sangen die von auswärts erschienenen Bereine in der Reihenfelde mie fie durch bad Loos hollimmt vorden por Stodholm, 18 Angust. Die Zeitung "Bart Laub" geben. Runmehr sangen die von auswärts erschienenen Bereine in der Reihenfolge, wie sie durch das Loos bestimmt worden war, was Spinbergen eingetrossen mit der Rachricht, daß Andrée dis je ein Lied. Die Lieder wurden durchweg gut zum Bortrag gebracht. Hier in der Reihenfolge, wie sie durch das Loos bestimmt worden war, was 18 jun 14. warten. Falls der Burd die dahr nicht günstig gestrecht, wolle er sein Unternehmen für dieses Jahr aufgeben.

Brantheim 18. August. Die nerden große Amusange.

Brantheim 18. August. Die geitung "Bart Laub" in ber Reihenfolge, wie sie durch das Loos bestimmt worden war, sein Lieder wurden durchweg gut zum Bortrag gebracht. Hierarch, wolle er sein Unternehmen für dieses Jahr aufgeben.

Brantheim 18. August. Die Reitung "Bart Laub" in der Reihenfolge, wie sie durch das Loos bestimmt worden war, sein Lieder wurden durchweg gut zum Bortrag gebracht. Hierarch das Loos bestimmt worden war, sein Lieder wurden durchweg gut zum Bortrag gebracht. Hierarch das Loos bestimmt worden war, sein Lieder wurden durchweg gut zum Bortrag gebracht. Hierarch das Loos bestimmt worden war, sein Lieder wurden durchweg gut zum Bortrag gebracht. Hierarch das Lieder wurden durchweg gut zum Bortrag gebracht. Hierarch das Lieder wurden durchweg gut zum Bortrag gebracht. Hierarch das Lieder wurden durchweg gut zum Bortrag gebracht. Hierarch das Lieder wurden durchweg gut zum Bortrag gebracht. Hierarch das Lieder wurden durchweg gut zum Bortrag gebracht. Hierarch das Lieder wurden durchweg gut zum Bortrag gebracht. Hierarch das Lieder wurden durchweg gut zum Bortrag gebracht. Hierarch das Lieder wurden durchweg gut zum Bortrag gebracht. Hierarch das Lieder wurden durchweg gut zum Bortrag gebracht. Hierarch das Lieder wurden durchweg gut zum Bortrag gebracht. Hierarch das Lieder wurden durchweg gebracht das Lieder wurden durch das Lieder wurden durch das Lieder wurden der Lieder wurden durch das Lieder wurden durch das Lieder wurden durch das Lieder wurden das Lieder wur

Siernach entwickeite fich alsbald bei Lang und Liebernang ein reges Leben auf bem Festplage.

Raurob, 19. August. Am letten Sonntag fand die Feier bes Octanats . Miffions . Festes für Biesbaden. Dan b hier statt. Mittags 2 Uhr begann ber Gottesbienst, bei welchem herr Pfarrer Jäger die Festpredigt über Joh. 10, 15 hielt. Der Zudrang von auswärts war groß und lauschte die Menge der Gländigen der Auslegung des Festredners mit gespannter Ausmerksamseit. Ein Bolaunenchor aus Wieshaden hatte sich in den Dienst bes Testes gestellt, und erhöhte die Teier sowohl in der Nieche. wierffamtett. Ein Pofainenchor aus Wiedbaden patte fich in ben Dienft bes Festes gestellt und erhöhte die Feier sowohl in ber Nirche, als auch bei der Nachfeier im Freien. Lettere begann um 4 Uhr. Der herr Miffionar Bonn, welcher 13 Jahre auf Sumatra thatig war, theilte bei berfelben aus seinem Wirfen dort traurige und freudige Erledniffe mit. Es hielten noch Aufprachen der Ortsgeistliche und herr Pfarrer Thom aus Kloppenheim.

Telegramme und lehte Hachrichten.

St. Brivat 1870 barftellenb, bei, meldes bie alten Rame. raben bes Regiments biefem gefliftet hatten.

O Berlin, 19. Aug. Wie die "Boltsgig." melbet, fand gestern früh in ber Jungfernhaibe amifchen einem Offizier eines auswärtigen Regiments und einem hiefigen Beterinar-Argt ein Biftolen . Duell unter febr fcarfen Bebingungen flatt, bei welchem ber Argt

ichwere Berlepungen bavon trug. 3. Berlin, 19. Aug. Die erneute Biebung ber Serie A ber Berliner Gemerbe-Musftellungs. Botterie beginnt am nachften Montag, Bormittag 9 Uhr.

C Berlin, 19. Auguft. Der "Rreugstg." gufolge wird der bisherige Rriegsminifter Bronfart b. Shellenborff fich heute jur Rur nach Bab Reuenahr begeben. Das Blatt bemertt bagu, biefe Mittheilung beftätige, bag ber Befundheitszuftand Gronfarts boch zu wünschen übrig laffe.

| Saunover, 19. Mug. Der Schaufpieler Dbemar vom hiefigen toniglichen Softheater fprengte in Ofenbe bie Spielbant zwei Dal. Er gewann 96,000 und 100,000 Fres.

(Bien, 19. Hug. Die Ernennung Go. iucho stims jum Ritter bes goldenen Bliefes berur- fachte große Ueberrafcung. Diefe Auszeichnung wird als eine Anertennung für erfolgreiche Birtfamteit bezüglich bes Dreibunbes in ber Drientpolitit angefeben.

h Bien, 18. Aug. Etwa 80 Sufaren bes Raifer Bilhelm : Sufaren : Regiments find burch ben Gebrauch bon ichlechtem Rochgeichier an

Bleibergiftung ertrantt.

h Rom, 19. Mug. Anlaglich ber offiziellen Be- fanntmachung ber Berlobung bes Rronpringen mit ber Bringeffin Delene von Montenegro wirb ber Gemeinderath die Abhaltung großer Fefilichfeiten befoltefen. Gine hochftebenbe Berfonlichteit bes Batitans fprach fich über bie Berlobung folgenbermaßen aus: Die Borfebung tonnte fich ber Rirche nicht gnabiger ermeifen. Der llebertritt ber orthodoren Bringeffin gum Ratholigis. mus fei ein Erfolg, welcher für ben Glaubenswechfel bes Bringen Boris bon Bulgarien entschäbige. Der Bapft fonnte bas Rabertreten Staliens an Rugland nur freudig begrüßen, benn er hoffe auf bas Wohlwollen bes Baren in ber Frage ber Einigung ber beiben Rirden.

⊙ Cettinje, 19. Aug. Die Berlobung bes italienifden Rronpringen murbe geftern offigiell

befannt gegeben.

\* Sammerfeft, 19. Mug. Ranfen ift geftern auf bem Dampfer "Thor" bier unter Ranonenbonner ein-

h Cofia, 19. Mug. An ber mageboniften Grenze nage bei Rueftenbiet, fand ein Bufammenftoß gwifden türlifden und bulgarifden Grengtruppen flatt. In bem Rampfe fielen 30 Bulgaren,

3 Baris, 19. August. Der Sultan verlieh ber Gran nad Tochter bes Brafibenten Faure ben Groß-

torbon bes Chefatat-Orbens.

D Baris, 19. August. Unter Borfit bes Minifters bes Meugeren, Sanotaur fand geftern eine Berathung bon Delegirten bes Ginfecs mit bem ruffifchen Botichafter und Functionaren ber Weftbahn flatt, um bas Brogramm für ben Gingug bes Barenpaares in Baris feftguftellen. Mue Theilnehmer ftimmten barin überein, bag ber Bahnhof St. Lagaire nicht für bie Beranftaltung eines Empfanges geeignet fei, weil in ben angrengenden engen Strafen leicht ein Unglad entfteben tonnte, ber Blan, bas Barenpaar von ber Ration Benilly ober Courbeboie burch bie brei großen Abenuen einguführen, wird ernfthaft ermogen.

Baris, 19. Mug. General Boisbeffre, ber Chef bes frangofifchen Generalftabs, mobnte geftern einer inter. effanten Schiegubung bei, bei ber electrifdes Licht bermendet murbe. Am Schluffe bicfes Berfichs wurde eine Artilleriefalbe abgefeuert, woran 130 Ranonen

ef Baris, 19. Auguft. Minifterprafibent Deline bat aus Befundheiterudfichten Gemeinberath bon Epinal niedergelegt, außerbem bat Meline Den Worling im ben Minifier bes Innern mit feinen Regierungsgefchaften

= Paris, 19. Mug. Da Befud bes Baren in Baris mit bem Rennen um ben Grand Prir von 100 000 France gufammenfallt, bat bie Renn-

Befellichaft beichloffen, Raifer Ritolaus bagu eingulaben. & Baris, 19. Auguft. Unter ben ruffifden Burftlichfeiten, welche im Oftober mit bem Baren. paar in Baris eintreffen, refp. erwartet merben, befinden fich bie Großfürften Alegis, Serbins, Dicacl und Conftantin.

. Briffel, 19. Muguft. Der "Batriote" erffart Derlin, 19. Aug. Bei ber gestrigen Frühstudsam einen andernum deshald zur Rede'gestellt, weil er Tags vorher
Rind geprügelt hatte. Es ift gleich zwischen den Leuten zu
arr Schlägerei gekommen, und der Tagiodner Chr. Sch. von hier,
das zufällig des Weges kame in der Tagiodner Chr. Sch. von bier,
der zufällig des Weges kame in der Tagiodner Chr. Sch. von bier,
der zufällig des Weges kame in der Tagiodner Chr. Sch. von bier,
der zufällig des Weges kame in der Tagiodner Chr. Sch. von bier,
der zufällig des Weges kame in der Tagiodner Chr. Sch. von beit des im nenen Balais zu Chren des Gedurtstages des
die Uebernahme des Congostaates, welche allein
den einen der Acteure mit seinem Stock verschiedene Schläge formell, Die belgifchen Babler feien ber geplanten Bilbung

Donner ftag

bes befannten Rranterbitter-Liquenre "Marburg's Allter Schwebe" fpricht, bag berfelbe fowohl im Danpt-Ansftellungs. Reftourant als auch in ben anberen "Trinfquellen" ber Gide-gewerbe-Ausgellung jum Ausschant tommt. 5061

### Ronigliche Schampiele.

Donnerflag, ben 20. Auguft 1896. 166. Borftellung. Die Fledermans.

Operette in 3 Aften. Mufit von Johann Strauf. Mufitalifche Leitung: herr Rapellmeifter Schlar. Regie: herr Dornewag.

Gabriel von Gifenftein, Rentier .		Berr Rranft.
Rofalinde, feine Frau	AND LIE	Wel. Manci.
Frant, Gefängnig-Director .		Berr Mubolph.
Bring Orlofety		Fri. Brodmann.
Alfreb, fein Gefangslehrer		Derr Buff-Giegen.
Dr. Falte, Rotar	100	Berr Bobl.
Dr. Blind, Movofat	and a collection	Berr Rowad.
Abele, Stubenmabden Rofalinbens		Mrl. Cleber.
Aly-Bey, ein Egypter		Derr Mglitift.
Ramufin, Gefandtichafte-Attache .		Berr Reumann.
Murray, Amerifaner	1 10 4 110 5	herr Spieg.
Cariconi, ein Marquis	- 40	herr Greve.
Grofd, Gerichtsbiener		Serr Rofé.
3ban, Rammerbiener bes Bringen	- 10	Serr Binta.
360,	THE PAS	Frau Boffin-Lipsti
Melani,	- 10-10-10	Frl. Lindner.
Relicita, Gafte bes .		Dewits.
Sibi, Pringen Orlofsty .		Rachier.
Minni,	to be a post of the last	. Graichen.
Rauftine,	THE STATE OF	Roller.

Masten, Berren und Damen, Bebiente. Die Sandlung fpielt in einem Babeorte in ber Rabe einer großen Stadt Rach bem 1. und 2. Afte findet eine langere Baufe Anfang 7 Uhr. — Rleine Preife. — Ende gegen 10 Uhr.

Freitag, ben 21. Muguft 1896. 167. Borftellung. Die Stumme von Bortici. Große heroifche Oper mit Ballet in 5 Aften, nach bem Frangofifchen.

Dufit von Muber. Mufifalifche Leitung: herr Koniglicher Rapellmeifter Rebicet. Regle: herr Dornemaß. Anfang 6'/2 Uhr. — Einfache Preife.

In der Beit der hier tagenden Genoffenschafts - Berjammlung unfer Bureau

Mittwody, den 26. August, Donnerstag, Freitag. Nadymittags, und Samstag, den 29. August, ganz geschlossen und bitten wir hiernach den Geschäfts-

verkehr einzurichten. Wiesbaden, den 19. August 1896.

> Allg. Vorlank- & Sparkaffen-Verein gu Wiesbaden

Gingetr. Genoffenicaft mit beidrantter Saftpflicht. A. Schönfeld. F. Scher.

# Fernsprech-Anschluss No. 485.

Karl Schipper,

Hof-Photograph. 31 Rheinstrasse 21. 300

## Durch vortheilhafte große Abschlüffe

liefere porgligliche Marmelabe, im Gimer Bfb. 22 Pfg. Buderrübenfrant, per Bib. 12 Big. Rene voll. Bollhäringe Stud 3, 4 und 6 Bfg. Befis Rernfeife, bei 10 Bib. 20 Bfg.

J. Schaab, Grabenftr. 3 u. Roberftr. 19, Busterspiritus, hochgrabig, bei 10 Schoppen 15 Pfg

# Latrinengruben und Sandfänge werden fofort preisentsprechend entleert und gereinigt. Bestellungen

werben angenommen Biebricherftraße 19, Mauergaffe 3/5 Bureau. Singuft Ott, fen. Abfuhrunternehmer.

nußb. Kommode 16 Mt., gute | Stiftstraße 24 |
Gellenundstr. 29, 2. Sth. B. 52 | Simmer billig 3? term. 5040

Subsches Zimmer das Kleidermechen und 3½ abg. Wiesbadener 105,30 abg. Wiesbadener 105,30 abg. Wiesbadener 102,50 abg. Viesbadener 102,50 abg. Viesbade

# Geschäfts.Gröffnung.

Einem verehrl. Publitum, fowie meiner werth. Rachbarichaft ergebene Mittheilung, bag ich bente eine

# Rinds- und Kalbs-Mehgerei

Dit ber Buficherung, meiner mich beehrenden Annbicaft bie befte und frifchefte Baare bei billigften Breifen gu liefern, bittet folgende Gegenftande als: um geneigten Bufpruch

Adam Bommhardt, 1 Römerberg 1.

## Glas-Graviruna

wird in einer Minute angefertigt, auch fünftlerifche Aus-führung von Wappen und Monogramme in der

Gravir-Austalt von Adalbert Weiszmeyer, Husftellung Wiesbaden Majdinenhalle.

# waidenmaner.

6 Ablerftrafte 6. Sente Donnerftag Abend:

wogu freundlichft einfabet

Brima Rindfleifch per Pfd. 56 Pfg, fowie alle Arten Burfitwaaren empficolt taglich frifd g

Franz Edingshaus jr., Ablerftr. 34.

Bente Morgen von 7 Uhr ab: en Prima Rindfleisch, p. Pfd. 56 Pfg. Steingaffe 31.

Morgen Donnerstag von 7 Uhr ab wirb prima Rindfleifch ju 50-56 Pfg. und Schweinefleifch au 56-60 Big. ausgehauen.

Heinrich Wagner, früher Ropfichlächter, 12 Bleichftrafte 12 im Bab Donnerstag, Camftag und Conntag wird

gutes Rindfleifch zu 56 Pfg. ausgehauen.

Reizend moderneSchmuck-n.folideJederwaaren tauft man reell und anertannt billig bei

Ford, Mackeldey, Wilhelmstrasse 32, Bitte Breife gu bergleichen.

Hormittags 91/2 und Nachmittags 21/2 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags in meinem Auctionsfolal

# Ilr. 28 Grabenstrake

Berren., Damen- u. Rinderunterhofen, Mormal- u. farbige Demben, wollene herrenweften, Strumpfe. Rinderfleiden, Bloufen, Damens und Rinder. Jaquette, Capes, garnirte und ungarnirte Damen-und Rinderhute, Damentleiberftoffe in allen Farben, worunter Cachemires, Cheviots, Ramm. garn ac., Spegereiwaaren aller Art, Raffee, Gub. wein, Eigarren und noch vieles Andere

öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung verfteigert.

# With. Helfrich.

Anctionator u. Tagator.

Mites Schuhgeschäft, bebeutenber Umfat, einen tuchtigen Schuhmacher ober Raufmanu Kranheitshalber febr gunftig gu vertaufen.

Offerten unter W. 37 an bie Expedition biejes Blattes erbeten.

Sachgemässe Informationen ertheilen

Schöber & Dönitz, und LONDON E. C. Copthall House, Copthall Avenue.

Südafrikanische u. austral. Werthe mitgetheilt von Schöber & Dönitz, Dresden u. London E. C. London, 17. August.

	43 1	On a could be and I		
Süd-Afrik. Mine	n:	Süd-Afrik. Land		
Amount	· b	Chartered	3 06	
Angelo		Exploration	1.93	
Crown Reef	. 11.25	Mashonal'd Agency	2.93	
Eastrand	. 7.37	Massionia d Agency	3.87	
Geldenhuis Deep.	. 5.62	Matabele Gold Reefs		
George Goch .	. 2.44	Willoughby's Cons.	1.37	
Henry Nourse	. 6.87	Australische Ge	S.	
		Brilliant Block .	1.12	
Langlaagte Est.	. 0.		COLUMN TO SERVICE STATE OF THE PARTY OF THE	
May consolidated	. 2.81	Fingall Reefs Ext.	0.37	
Meyer & Charlton	. 5.87		1.18	
Modderfontein .	. 7.12	Gold. Clem. Claims	1.06	
Nigel	9.75	Great Boulder .	7.44	
	90.05	Great Fingall Reefs	0.31	
Rand Mines	. 00,20	Great Fingan Levis	4.50	
Randfontein	. 2.98	Hampton Plains .		
Sheba	. 2	Hannana Brown Hill	6.31	
Transvaal Gold .	. 8.06	Lond. & Cont. J. C. 0.1	8 prem	
United Roodeport.	4.75	Lond. & WA. Expl.	1.68	
United Moddeport.		Lond. & WA. Jnv.	2.62	
Van Ryn, New	, 0.12	Jones de W. A. Jav.	0.81	
Wolhuter		Menzies Gold Estate		
		Mount Morgan .	3.44	
Tendenz: Afrik.	steigend		-	
The state of the s	-	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TW	No.	
Angel Angelmana rom 10 August				

### Coursblatt des Wiesbadener General-Anzeigers vom 19. August. nderer Telephon- resp. Depeschendienst des "Wiesbadener General-Anzeig ers".)

Weiler . . 287,00 80

Bielefelder Maschf. Chem. Fabr. Griesheim 2-6.

(Besonderer Telepho	u- resp. Depeschendienst
Staatspapiere.	- Bank-Action.
eichsanleihe 105,85	Deutsche Reichsbank . 158,6
do 104.75	Frankf. Bank . 179,8
do 104 75 do	Deutsche EffWBank 116,9
vanue Consola 105.65	Deutsche Vereins- , 122,2
do 1 404.75	Deutsche Vereins- , 122,2 Dresdener Bank 158,6
40.1	Mitteldeutsche CredB. 111,46
20 60 80 60	Nationalb, f. Deutschl, 141,1
do.] . 104.75 do	Pfalzische . 135.9
est. Gold-Rente . 104,90	Pfalzigehe . 135,9 Rhein. Credit- 135,8 Hypoth- 172,9
	Hypoth. 172 9
Silber-Rente . 86.70	Warttemb. Verbk. 149,56
Portng, Staatsanl,-	Oest. Creditbank . 807,1
do Tabakani. 9680 Eussere Ani. 26.30	
anssere Ani 20.00	Bergwerks-Action.
tum. v. 1881/88 . 99,70	Bochum, Bergb, Gussst, 160,8
do. v. 1890 87.60	Concordia 201,5
tuss. Consols 102,80	Dortmand Union-Pr. 410 Geisenkirchener 176,96 Harpener 160,46 Hibernia 181,76 Kaliw, Aschersleben 140,96
erb. Tabakanl,-	Gelsenkirchener 176,90
Lt.B.(Nisch-Pir.) -,-	Harpener 160,40
StEB. HObl	Hibernia 181,70
pan. Kussere Anl. 64.20	Kaliw, Aschersleben . 140,9
fürk Fund- 89,90	do, Westeregein . 100,7
do. Zoll- , 91,40	Riebeck, Montan 184,8
do,-	Ver. Kön. und Laurah. 156,4
Ingar, Gold-Rente 104,20	Oesterr. Alp. Montan 68,1
" Eb. " v. 1889 105,70	Industrie-Action.
- Silb - 67.20	Allgem, ElektrGes, . 282,-
A room tinior 1997 BS 30	
, innere 1888 57,20	Anglo-Cont-Guano . 74,7 Bad, Anilin. u. Soda 426,8
BINDERFE	
Unif. Egypter . 107,40 Priv 103,10	Brauerei Binding 226,5
Priv 103,10	z. Essighaus 76.1
Mexicaner Eussero W1,50	z. Storch(Speier) 133,2
do. EB (Teh.) 83,50 do. cons. inn. St. 25,60	Cementw. Heidelberg . 181,7
do. cons. inn. St. 25,60	Frankf. Trambahu 295,3
Stadt-Obligationen.	La Veloce VorzAct. 158,- do. Stamm-Act. 111,8
	Brancroi Eiche (Kiel) 195
alor Winshadanar 105 30	1 Respector Elche (Rial) 1957

Debenonatenne a	co gri recontinenter a c.
Bank-Action.	D. Gold u. SilhSen. 267
e Reichsbank . 158,60	Farbwerke Höchst . 427,8
Bank , 179,80	Glasind, Siemens 194
e EffWBank 116,90	intern. Bauges, PrAct, 179,
e Vereins- , 122,20	St 174,
er Bank 158,60	" ElektrGes. Wien 132,
utsche CredB. 111,40	Nordd. Lloyd 112,
lb. f. Deutschl. 141,10	Verein d. Oelfabriken 101,
	Zellstoff, Waldhot 214,-
he * 135,90 Credit- 135,80	Eisenbahn-Actien.
Typoth 172.90	Hess. Ludwigsbahn . 119,
nb. Verbk. 149,50	Pfalz
reditbank . 807,12	Pfalz, 242, Dux, Bodenbach 91,
gwerks-Action.	Staatsbahn 304,
BergbGussst. 160,80	Staatsbahn 304, Lombarden 89, Nordwestb 49,
Dergo, Gussa, 100,00	Nordwesth 49,
is 201,50	Elhthal 985
nd Union-Pr. 41 00	Jura-Simplen 107
irchener 176,90	Eibthal 235, Jura-Simplon 107, Gotthardbahn 165, Schweizer Nord-Ost 137,
r 160,40	Schweiner Nord-Out . 187.
Aschersleben 140,90	. Central 138,1
Westernania 180 70	Ital. Mittelmeer 94
Westeregeln . 160,70 , Montan . 184,80	Merid. (Adr. Nets) 121
n. und Laurah, 156,40	Westsicilianer 119,
Alp. Montan 68,10	sub Prince Henry 91,
CONTROL OF THE PARTY OF THE PAR	THE SAME OF THE PARTY OF THE PA
dustrie-Action.	Elsenbahn-Obligationen
ElektrGes 282	4º/o Hess. Ludwigsb 100.
Cont-Guano . 74,70	41/0 do.v.81(31/,101,40) 99.
nilin u. Soda 426,80	4º/o Pfuls.Nordb. Ldw.
i Binding 226,50	Bex, u. Maxbahn . 109,
Essighaus 76,10	4% Elisabethb.steuerf. 103,
s, Storch (Speier) 133,20	4°/ <sub>e</sub> do. steuerpfi. 115, 4°/ <sub>e</sub> Kasch. OdbGold 102,
w. Heidelberg . 161,70	4% Kasch. OdbGold 102,
Trambahu 295,30	4% do. Silber 109,
loce Vorz-Act 158,-	Dola Oest. Nordweste, 110,
Stamm-Act. 111,80	50/0 _ Sudb. (Lomb.) 109,
oi Eiche (Kiel) 195,00	18°/- do 73.
lder Maschf 336,00	5°/. Staatsbahn . 117,
Fabr. Griesheim 2-6,80	4º/a Oest. Staatsbahn . 104,
" Goldenberg 171,-	3°/. do. 1-VIII. 96.
. Waller 287.00	Bo do IX. 98.

U	Credit	220904
0	Disconto-Command	209,00
0	Darmstildtor	154,2
-1	Deutsche Bank	167,61
м	Denndenne Rank	159,10
0	Berl. Handelsges	TORIGN
	Russ. Bank	-
0	Dostmund Gronan.	168,00
7	Mainzor	A 10 Feb
-	Marienburger,	90,50
2	Ostpreussen	90,40
-	Tabask Riichon	90,50 90,40 145,50
2	Franzosen	75
0	Lombarden	43,60
0		198
2	Elbthal . Buschterader L. B.	270,75
0	Prince Henry	191 WH
0	Gotthardbahn	166,18
0	Schweiz Central	139,75
0	Nord-Ost	188,50
	Warschau, Wiener	268,95
		93,25
0	Meridional	118,0
0	Russ. Noten	
	With the same of t	87,
0	Türkenloose	100, 94,10 158,90
0.1	Mexicaner	10000
0	Laurahütte .	43,25
100	Dortmund, Union V. A.	401
0	Bochumer Gussatahl .	101
	Gelsenkirchener B	161,50
0	Harpever	104,90
10	Hibernia :	181.50
10	Hamb. Am. Pack	181,50 181,50 112,50 185,50 98,40
0	Nordd, Lloyd	185.50
-	Dynamite Truste	99.80
10	Beighsanlehe 1	

Berliner Schlusscourse.

18. Angust Nachm. 2,45.

in 20 Da

Re

ganz

Gei Riid

Ueb

(\$ men e Bergi

101

70

5-1000 -1000

# Waldhäuschen

# Restaurant und Sommerfrische.

Bon ber Baltmuhle (Enbstation ber elettrifden Bahn) in 20 Minuten, und von ber Beaufite (Enbstation ber Dampfbahn) in 30 Minuten bequem gu erreichen.

# Repairation R

Saalgaffe 32 (nahe bem Rochbrunnen). Neu hergerichtete Lokalitäten. Borgliglicher Mittagetifch gu 60 und 80 Big. Reichhaltige Speifetarte gu jeber Tagedzeit. Ba. Zagerdier der Mainzer Actien-Branerei

Meine Weine, biverfe Liqueure u. f. w. Neues Dorfelder Billard. 30 Aloys Ulzheimer.

Restaurant

gang in der Hahe der deutschen Sachausftellung und der Dampf- u. Pferdebahn,

empfiehlt ein prima Glas Bier ber Branerei-Gefellichaft Biesbaden, fowie reine Weine. gute Riiche, falte und warme Speifen gut jeber Tageszeit. Bu gablreichem Bejuche labet höflichft ein

J. Fachinger.

## Hübscher Spaniergang

nach bem

### Bierstadter Felsenkeller, Bierftabterftrafte 21.

Beftanrant der Renzeit entiprechend hergerichtet. Großer Schattiger Garten (ca. 1000 Sipplage), neue gedecte gallen mit berrlicher Fernficht über Balb, Flur u. Felber.

Diners, Sonpers u. Speisen à la carte ; zu jeder Tageszeit. Porzügliches Lagerbier, ; reelle Weine, gaffer, Milch und stets frifden Auchen.

Aufmertfame Bebienung gufichernb, zeichnet Hochachtungsvoll

G. Scheller, Restaurateur. 4141

# **፞**፠ዯዯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯ

(Altrenommirtes Haus. - Weinhandlung) Telephon 856, Im Centrum der Stadt gelegen, Besitzer Wilh. Müller. Nächst dem Ostbahnhof. – Vielbesucht von Reisenden u. Familien. Trambahnverhindung von Morgens 5 bis Abends 12 Uhr nach allen Richtungen.

Ueber 100 Fremdenzimmer und Salons.

Angenehme Sommerhalle und Wintergarten. Geeignete Conferenz-Zimmer. — Bäder im Hause DINERS and SOUPERS werden jederzeit sofort servirt.
Centralheizung. Electrisches Licht.

Mit grösseren Reisegesellschaften günstiges Arrangement.

### Beifenheim im Rheingan Gasthof "Zur Linde"

(Sotel bes bentichen Radfahrer-Bundes) nen eingerichtet, empfiehlt fich den Berren Wefchafts- jowie Bergnügungereifenden.

Besiter: Wilh. Christ. Wollmann. Weinbau und Weinhandlung.

Flovert-Schießen an ber Beau. Site. Täglich geöffnet. Chr. Hack.

## Aufikurori Ottenhöfen, Station Achern.

# Ruhiger Commeraufenthalt. — Stütpunkt hubicher Ausflüge nach Mummel-

fee, Sornisgrinde, Allerheiligen ze. — Schone Spaziergange in die nahe gelegenen Balbungen. Schattiger Garten. Freundliche Zimmer mit schöner Ansisit, große Beranda. — Billige Benfion. — Eigene Cquipagen. — Electr. Beleuchtung.

Hermann Ronecker.

"Kathreiner's Malzkaffee nimmt unter der ziemlich bedeutenden Zahl der mir bekannten Kaffee-Surrogate weitaus die erste Stelle ein."

Aus einem Gutackten von Dr. nobert Henriques, chem. Laboratorium für Handel und Industrie, Berlin-

empfiehlt gu befannt billigften Breifen

Lerunaum Stemzel, Tapetenhandlung, Ellenbogengasse 16.



per Rumpf 17 Bfg., per Ctr. 2 Dt., Zwiebeln per Bfb. 5 Pf., Reues Mainger Sauerfraut per Pfd. 15 Pf.

Kirchner, Wellritftrage 27,

### Rein Gummi!

Dr. Guttmann's Spgteuischer Schut, ift feit 3 Jahr. ber argtl. unert. Sicherfte. 1/1, Dpb. 3.—M., 1/2, Dpb. 1.60 M. Dr. Guttmann, Chem. Laborat., Berlin S. Dresdenerftraße 78. 250

Ginegr. berricaftl. Billa 25 Salons u. Wohngimmer, in gr. ichattigen Garten; freundl. erhöhte rub. Rurlage, - 3. Mueinbewohn. od. f. 2 Fam., — auch sehr geeignet für Erzieh. Benf. od. Brivat-Alinif — zu verfauf. Räh. auf Anfragen sub Z. 39 an die Erp. d. Bl. a

Seirath 243 reiche Barthien Journal Charlottenburg (Berlin). Billig au verfaufen: Batel-arbeiten, Tifchbeden, Sopha-iconer, Tifchläufer, Ginfape, und Berfchiebenes.

hermannftrage 21, 1. St. r. Jerichiebene geftempelte Congo-Marten auf Cout. gu vertaufen.

Walramftrage 8, 1. r Bett mit Sprungrahme gu Rariftraße 89, 3. r.

Gin Bett und ein Tijo au verfaufen.

### Ablerftrage 7. hellmundstraße 31

ift ein beigb. Bimmer auf gleich, fowie eine Bohnung, Bel-Etage, 1 Bimmer nebft Ruche auf 1. Ots er gu bermiethen.

Wellrigftr. 32 reinl. Arb. Roft und Logis.

Adolfstrafe 5, 8 tr. b. findet ein anftand. junger Mann billiges Logis. a

Gine junge Frau nimmt bas an. Rab. Roberallee 4, Geiten. bau, 1 Stge. rechts.

## Grösste Auswahl

Küchengeräthschaften, Holzwaaren, Garten- und Feldgeräthe, Kamm- und Bürstenwaaren,

Haar- und Drahtsiebe empfiehlt billigst

### C. Rossel Nacht., Adam Beck,

13 Goldgasse 13.



per 1/1 Fl. à Mk. 2.40 Boonekamp Hamburg, Tropfen .. .. Alter Schwede

liefert flaschenweise in vorzüglichster Qualität.

# August Poths

Liqueur-Fabrik,

gegründet 1861, 4880 Friedrichstrasse 35, Comptoir im Hofe.



Lumpen, Anochen, Gifen, Papier, Bücher, Beitungen, Gladicherben, alte Metalle und Glaichen gu berlaufen hat, befommit die höchften Breife und biefes auf Berlangen punttlich am

Saufe abgeholt von

Dirichgraben 18,

Georg Jager.

# gute und billige Schuhwaaren

taufen will, ber besuche ben reichhaltigen Mainzer Sanh-Bazar von Philipp Schönfeld. 3nh. L. Ullmann,

17 Goldgaffe 17. Berren-Bugftiefel von Mt. 4.50 an,

bo. Bandarbeit Dit. 5.80 -12, Segeltuchichnhe Mt. 2.50, Damen u Rinberftiefel in großer Auswahl. Reparaturen ichnell und billig.

Harry Susseng 15 Schwalbacherstrasse 15,

vis-à-vis der Infanteriekaserne, empfiehlt zu billigsten Preisen sämmtliche

# sterartikel

Stahlspringfedern, Seegras, Rosshaare, Gurte, Kordel, Möbelstoffe, Drelle etc.



Ohne Müh rhilt man eine blendend weisse Wäsche mit dem garantirt un-schädlichen

Moment-Wäsche-Reiniger von J. F. Kammerer, Ludwigsburg. Grösste Ersparniss an Zeit und

I Pfund Moment-Wäsche-Reiniger wirkt weit besser und rascher, wie 2 Pfund bester Kernseife.

(weisse parfümirte Schmierseife) offen und in kleinen Kübeln.
Zu haben bei: Ph. Köhler, Reutzenhain, Carl Wengenreth in Wengenred, A.Hemberger, Zorn.

Blas-u. Bebäudereinigungs-Inkitut Michelsberg 28. | Ferd. Zindel, Midelsberg 22, Stb. 2. St.

fan

and

gem

ein

8 t

erfe

620

und lahn St.

nign

æ

ber

ferr

621

# M. Schneider's Reste-Verkauf

dauert bis Samstag, den 29. August. -

In sämmtlichen Abtheilungen meines Waarenhauses sind die Reste, um damit zu räumen,

zu aussergewöhnlich billigen Preisen

zum Verkauf ausgelegt.

Fortwährender Eingang von Neuheiten für die Herbst-Saison.

# KOCHKUNST-AUSSTELLUNG

Die Firma Maggi hat in der Kochkunst-Ausstellung einen Gratis-Ausschank eingerichtet, um den Besuchern Gelegenheit zu geben, sich von der Vorzüglichkeit ihrer Produkte zu überzeugen und ladet die verehrlichen Hausfrauen sowohl, als Militür und Sportsloute zu einer Kostprobe freundlichst ein.

## Dankjagung.

Für bie vielen Beweise berglicher Theilnahme an dem fcmeren Berlufte meines lieben Baters

# Jacob Ries

Postillon a. D.

fowie für die iconen Blumenfpenden fagt Allen berglichen Dant. Die trauernde Tochter

Elise Ries.



# Altdeutsche Weinstube Carl Ehrhard,

Rübesheim a. Rh.
in nädster Rähe ber Zahnrabbahn-Station.
Vorzügliche VVeine.
Restauration zu jeder Tageszeit.

Mittagstifd von 12—2 Uhr. Sehenswürdigfeit: Intereffante Glasgemalbe, Rheinfagen barftellend. 10126 Befichtigung ber Rellereien ift gerne gestattet.

Abfallzucker per Pfd. 25 Pfg. Würfelzucker, unegal, 28 Pfg. Grobtörn. Ernstallzucker 2.75 bei 10 Pfd. Weineffig per Liter 24 u. 30 Pfg.

J. Huber, Bleichstrafe 15.

# Fach=Alusstellung.

Alt-Einhorn Weinstube der Weingrosshandlung Mondorf & Lemp.

Sente Donnerstag, ben 20. August,

kommt zum Ausschnitt ein ca. 150 Pfund schweres Schwein aus ber Feinwurstlerei bes herrn P. Flory hier, gefüllt mit feiner Fleischfarce, Trüffeln und Bistazien.

# Die Portion kostet 70 Pfg.

Ferner empfehle ich meine vorzüglichen Glad u. Flaschenweine aus ben Kellereien obiger Firma.

Ad. Dienstbach.

Die erste dinesische Kunstwurf- Salle

Franz Schneider aus Nürnberg

Ausstellungsplate bicht neben bem oberen Musgang ber

' Saupt=Ausstellungshalle,

in Ponnerstag Abend existinet worden.

1 Murf non A Scheihen 10

Preis pro Wurf von 4 Scheiben 10 Pfg.

En gros.

Emmenthaler Käse, Schweizer Käse, Gaudakäse (2 Pfd.-Laibe), Holländer Käse, Edamer Käse, Glaruser Kräuterkäse

Edamer Käse, Glaruser Kräuterkäse, Gr. Gerauer Handkäse, Bauern-Handkäse, En detail.

Camembertkäse, Victoriakäse, Frühstückskäse, Romatourkäse, Limburger Käse, Kümmelstreifenkäse, Gr. Liptauerkäse, Nieheimerkäse

empfiehlt

G. Wienert Nachf. R. Schrader,

Special-Geschäft für

Eier, Butter, Käse, norddeutsche Wurst etc.
Billigste Bezugsquelle.

Chemische Wasch-Anstalt Friedr. Reitz,

Ein Kleid waschen v. Mt. 2.— an.
1 Herrnanzug waschen Mt. 2.50
1 Heste ".—.50
Gardinen zum waschen a Blatt
4982 Mt.—.60

Annahm stelle für Wiesbaden
A. Matthes

Langgaffe 7.

Sichere Existenz

fann fich ein tüchtiger Raufmann burch Antauf eines fehr rentabl. Confumgeschäft gründen. Erford. Kapital Mt. 25—30 000, Branchefeuntniffe nicht erf. Off. unter C. H. 106 an die Erbed. d. Bl.

Bedarfs-Artikel

für Herren u. Damen versendet Bernh, Taubert, 3125 Leipzig VI Illustr. Preisliste gratis und franco. 6645

Rach Diiffelborf.

Rüchenmädchen,
das perfekt die einfache
u. feinere Rüche berfieht,
auch etwas Hansarbeit überninmt.
Gute, langlährige Zeugnisse erfordert. Eintritt September. Off.
u. R. 834 an die Ann. Exped.
D. Schürmann, Düffeldorf.

Rotationsbrud und Berlag: Bie Shabener Berlagsanftalt, Schnegelberger & Bannemann. Berantwortliche Redaction: Für den politifchen Theil und bas Femilleton: Chef-Redacteur Briedrich Sannemann; für den lofalen und allgemeinen Theil: Otto von Behren; für den Inferatentheil: Aug. Beiter. Cammilich in Wiesbaden